



STADT GREVENBROICH

# Beteiligungsbericht 2020 der Stadt Grevenbroich



STADT GREVENBROICH

**Herausgeber:**

**Stadt Grevenbroich**

**Der Bürgermeister**

Klaus Krützen

Stadtverwaltung Grevenbroich

Am Markt 1

41515 Grevenbroich

Briefpostanschrift 41513 Grevenbroich

Telefonzentrale: +49 (0)2181/608-0

Telefaxzentrale: +49 (0)2181/608-212

E-Mail: [info@grevenbroich.de](mailto:info@grevenbroich.de)

Internet: <http://www.grevenbroich.de/>

**Verantwortlich für den Inhalt:**

Stadtkämmerer

Frank Möller

Neues Rathaus, Am Markt 2

Telefon: +49 (0)2181/608-512

Telefax: +49 (0)2181/608-8512

E-Mail: [frank.moeller@grevenbroich.de](mailto:frank.moeller@grevenbroich.de)

**Druck:**

**Veröffentlichung:**

Eigendruck

März, 2022

# Vorwort des Stadtkämmerers

Die Stadt Grevenbroich erbringt eine Vielzahl ihrer kommunalen Aufgaben in Beteiligungen, einer Anstalt des öffentlichen Rechts und einem Eigenbetrieb.

Um die Interessen der Stadt zu wahren, bedarf es einer wirksamen Steuerung. Hierzu unterstützt das Beteiligungscontrolling der Stadt Grevenbroich die Politik und die Verwaltungsführung bedarfsgerecht mit Informationen.

Der Beteiligungsbericht wird jährlich erstellt. Schon zum zweiten Mal wird der Beteiligungsbericht für das Berichtsjahr 2020 in einer vom Land NRW vorgeschriebenen Form dargestellt. Hierdurch wird eine verbesserte, landesweite Vergleichbarkeit erzielt.

Der vorliegende Bericht basiert auf den geprüften Jahresabschlüssen und Lageberichten der Unternehmen für das Geschäftsjahr 2020. Neben den Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen der städtischen Eigenbetriebe und Beteiligungen sind jeweils die Abschlussdaten des Vorjahres zu Vergleichszwecken abgebildet.

Den interessierten Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Grevenbroich wird der Beteiligungsbericht unter [www.grevenbroich.de/...haushalt/beteiligungsberichte](http://www.grevenbroich.de/...haushalt/beteiligungsberichte) barrierefrei zur Verfügung gestellt.

Grevenbroich, 04.03.2022



Frank Möller

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	Allgemeines zur Zulässigkeit der wirtschaftlichen Betätigung von Kommunen	5
<b>2</b>	Beteiligungsbericht 2020	7
<b>2.1</b>	Rechtliche Grundlagen zur Erstellung eines Beteiligungsberichtes	7
<b>2.2</b>	Gegenstand und Zweck des Beteiligungsberichtes	8
<b>3</b>	Das Beteiligungsportfolio der Stadt Grevenbroich	9
<b>3.1</b>	Änderungen im Beteiligungsportfolio	10
<b>3.2</b>	Beteiligungsstruktur	11
<b>3.3</b>	Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen	13
<b>3.4</b>	Einzeldarstellungen	15
<b>3.4.1</b>	Unmittelbare Beteiligungen	15
<b>3.4.1.1</b>	Stadtentwicklungsgesellschaft mbH	16
<b>3.4.1.2</b>	Eigenbetrieb Abwasseranlagen	25
<b>3.4.1.3</b>	Stadtbetriebe Grevenbroich AöR	31
<b>3.4.1.4</b>	Segelflugplatzgesellschaft mbH	38
<b>3.4.1.5</b>	Verkehrsgesellschaft RKN mbH	43
<b>3.4.1.6</b>	IT Kooperation Rheinland	49
<b>3.4.1.7</b>	Erft siedlungsgenossenschaft Gindorf eG	56
<b>3.4.1.8</b>	Lokalradio Kreis Neuss GmbH	61
<b>3.4.1.9</b>	Bauverein Grevenbroich eG	67
<b>3.4.1.10</b>	NEW Umwelt GmbH	73
<b>3.4.2</b>	Mittelbare Beteiligungen	80
<b>3.4.2.1</b>	Gesellschaft für Wirtschaftsdienste Grevenbroich mbH	80
<b>3.4.2.2</b>	Gas- und Wasserwerk Grevenbroich GmbH	87
<b>3.4.2.3</b>	Windtest Grevenbroich GmbH	95
<b>3.4.2.4</b>	GWG Kommunal GmbH	100
<b>4</b>	Organisation der Beteiligungsverwaltung	105

# 1 Allgemeines zur Zulässigkeit der wirtschaftlichen und nichtwirtschaftlichen Betätigung von Kommunen

Das kommunale Selbstverwaltungsrecht nach Art. 28 Absatz 2 Grundgesetz erlaubt den Kommunen, alle Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft im Rahmen der Gesetze in eigener Verantwortung zu regeln. Die Kommunen sind gem. Art. 78 Absatz 2 der Verfassung für das Land Nordrhein-Westfalen in ihrem Gebiet die alleinigen Träger der öffentlichen Verwaltung, soweit die Gesetze nichts Anderes vorschreiben.

Durch diese verfassungsrechtlich verankerte Selbstverwaltungsgarantie haben die Kommunen die Möglichkeit, sich über den eigenen Hoheitsbereich hinausgehend wirtschaftlich zu betätigen. Ihren rechtlichen Rahmen findet die wirtschaftliche Betätigung im 11. Teil (§§ 107 ff.) der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW). Hierin ist geregelt, unter welchen Voraussetzungen eine wirtschaftliche bzw. nichtwirtschaftliche Betätigung zulässig ist („ob“) und welcher Rechtsform – öffentlich-rechtlich oder privatrechtlich – die Kommunen sich dabei bedienen dürfen („wie“).

Gemäß § 107 Absatz 1 GO NRW darf sich eine Gemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgaben wirtschaftlich betätigen, wenn ein öffentlicher Zweck die Betätigung erfordert (Nummer 1), die Betätigung nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Gemeinde steht (Nummer 2) und bei einem Tätigwerden außerhalb der Wasserversorgung, des öffentlichen Verkehrs sowie des Betriebes von Telekommunikationsleitungsnetzen einschließlich der Telekommunikationsdienstleistungen der öffentliche Zweck durch andere Unternehmen nicht besser und wirtschaftlicher erfüllt werden kann (Nummer 3).

Von der wirtschaftlichen Betätigung ist die sog. nichtwirtschaftliche Betätigung gemäß § 107 Absatz 2 GO NRW abzugrenzen. Hierunter fallen Einrichtungen, zu denen die Gemeinde gesetzlich verpflichtet ist (Nummer 1), öffentliche Einrichtungen, die für die soziale und kulturelle Betreuung der Einwohner erforderlich sind, Einrichtungen, die der Straßenreinigung, der Wirtschaftsförderung, der Fremdenverkehrsförderung oder der Wohnraumversorgung dienen (Nummer 3), Einrichtungen des Umweltschutzes (Nummer 4) sowie Einrichtungen, die ausschließlich der Deckung des Eigenbedarfs von Gemeinden und Gemeindeverbänden dienen (Nummer 5). Auch diese Einrichtungen sind, soweit es mit ihrem öffentlichen Zweck vereinbar ist, nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu verwalten und können entsprechend den Vorschriften über die Eigenbetriebe geführt werden.

In § 109 sind die allgemeinen Wirtschaftsgrundsätze, die sowohl für die wirtschaftliche als auch für die nichtwirtschaftliche Betätigung gelten, niedergelegt. Demnach sind die Unternehmen und Einrichtungen so zu führen, zu steuern und zu kontrollieren, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird. Unternehmen sollen einen Ertrag für den Haushalt der Gemeinde abwerfen, soweit dadurch die Erfüllung des öffentlichen Zwecks nicht beeinträchtigt wird. Der Jahresgewinn der wirtschaftlichen Unternehmen als Unterschied der Erträge und Aufwendungen soll so hoch sein, dass außer den für die technische und wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens notwendigen Rücklagen mindestens eine marktübliche Verzinsung des Eigenkapitals erwirtschaftet wird.

Bei der Ausgestaltung der wirtschaftlichen Betätigung liegt es vorbehaltlich der gesetzlichen Bestimmungen im Ermessen der Kommunen, neben öffentlich-rechtlichen auch privatrechtliche Organisationsformen zu wählen. So dürfen Kommunen unter den Voraussetzungen des § 108 GO NRW Unternehmen und Einrichtungen in einer Rechtsform des privaten Rechts gründen oder sich daran beteiligen. Unter anderem muss die Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch Gesellschaftsvertrag, Satzung oder sonstiges Organisationsstatut gewährleistet sein und eine Rechtsform gewählt werden, welche die Haftung der Gemeinde auf einen bestimmten Betrag begrenzt.

Da im Verfassungsstaat das Gemeinwohl der allgemeine Legitimationsgrund aller Staatlichkeit ist, muss jedes Handeln der öffentlichen Hand einen öffentlichen Zweck verfolgen. Die gesetzliche Normierung der Erfüllung des öffentlichen Zwecks als Grundvoraussetzung für die Aufnahme einer wirtschaftlichen und nichtwirtschaftlichen Betätigung einer Kommune soll daher gewährleisten, dass sich diese stets im zulässigen Rahmen kommunaler Aufgabenerfüllung zu bewegen hat. Es ist daher nicht Angelegenheit der kommunalen Ebene, sich ausschließlich mit dem Ziel der Gewinnerzielung in den wirtschaftlichen Wettbewerb zu begeben. Stattdessen kann eine wirtschaftliche bzw. nichtwirtschaftliche Betätigung nur Instrument zur Erfüllung bestehender kommunaler Aufgaben sein.

Die Ausgestaltung des öffentlichen Zwecks ist dabei so vielfältig wie der verfassungsrechtlich umrissene Zuständigkeitsbereich der Kommunen. Der „öffentliche Zweck“ stellt einen unbestimmten Rechtsbegriff dar, für dessen inhaltliche Bestimmung zuvorderst die Zielsetzung des gemeindlichen Handelns maßgeblich ist.

## 2 Beteiligungsbericht 2020

### 2.1 Rechtliche Grundlagen zur Erstellung eines Beteiligungsberichtes

Grundsätzlich haben sämtliche Kommunen gemäß § 116 Absatz 1 GO NRW in jedem Haushaltsjahr für den Abschlusstichtag 31. Dezember einen Gesamtabschluss, der die Jahresabschlüsse sämtlicher verselbständigter Aufgabenbereiche in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form konsolidiert, sowie einen Gesamtlagebericht nach Absatz 2 aufzustellen.

Hiervon abweichend sind Kommunen gemäß § 116a Absatz 1 GO NRW von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabschlusses und Gesamtlageberichts befreit, wenn am Abschlusstichtag ihres Jahresabschlusses und am vorhergehenden Abschlusstichtag jeweils mindestens zwei der drei im Gesetz genannten Merkmale zutreffen.

Über das Vorliegen der Voraussetzungen für die Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabschlusses entscheidet der Rat gemäß § 116a Absatz 2 Satz 1 GO NRW für jedes Haushaltsjahr bis zum 30. September des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres.

Der Rat der Stadt Grevenbroich hat am 16.09.2021 gemäß § 116a Absatz 2 Satz 1 GO NRW entschieden, von der nach § 116a Absatz 1 GO NRW vorgesehenen Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabschlusses und Gesamtlageberichts Gebrauch zu machen. Daher hat die Stadt Grevenbroich gemäß § 116a Absatz 3 GO NRW einen Beteiligungsbericht nach § 117 GO NRW zu erstellen.

Der Beteiligungsbericht hat gemäß § 117 Absatz 2 GO NRW grundsätzlich folgende Informationen zu sämtlichen verselbständigten Aufgabenbereichen in öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Form zu enthalten:

1. die Beteiligungsverhältnisse,
2. die Jahresergebnisse der verselbständigten Aufgabenbereiche,
3. eine Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals jedes verselbständigten Aufgabenbereiches sowie
4. eine Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Gemeinde.

Über den Beteiligungsbericht ist nach § 117 Absatz 1 Satz 3 GO NRW ein gesonderter Beschluss des Rates in öffentlicher Sitzung herbeizuführen. Der Rat der Stadt Grevenbroich hat am 31.03.2022 den Beteiligungsbericht 2020 beschlossen.

## 2.2 Gegenstand und Zweck des Beteiligungsberichtes

Der Beteiligungsbericht enthält die näheren Informationen über sämtliche unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen an sämtlichen verselbständigten Aufgabenbereichen in öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Form der Stadt Grevenbroich. Er lenkt den Blick jährlich auf die einzelnen Beteiligungen, indem er Auskunft über alle verselbständigten Aufgabenbereiche der Stadt Grevenbroich, deren Leistungsspektrum und deren wirtschaftliche Situation und Aussichten gibt, unabhängig davon, ob diese dem Konsolidierungskreis für einen Gesamtabschluss angehören würden. Damit erfolgt eine differenzierte Darstellung der Leistungsfähigkeit der Stadt Grevenbroich durch die Abbildung der Daten der einzelnen Beteiligungen.

Die Gliederung des Beteiligungsberichtes und die Angaben zu den einzelnen Beteiligungen ermöglichen, dass eine Beziehung zwischen den gebotenen Informationen und den dahinterstehenden Aufgaben hergestellt werden kann. Dies ermöglicht durch den Vergleich der Leistungen mit den Aufgaben auch die Feststellung, ob die Erfüllung der Aufgaben der Stadt Grevenbroich durch die verschiedenen Organisationsformen nachhaltig gewährleistet ist.

Der Beteiligungsbericht unterstützt damit eine regelmäßige Aufgabenkritik und eine Analyse der Aufbauorganisation der Stadt Grevenbroich insgesamt durch die Mitglieder der Vertretungsgremien.

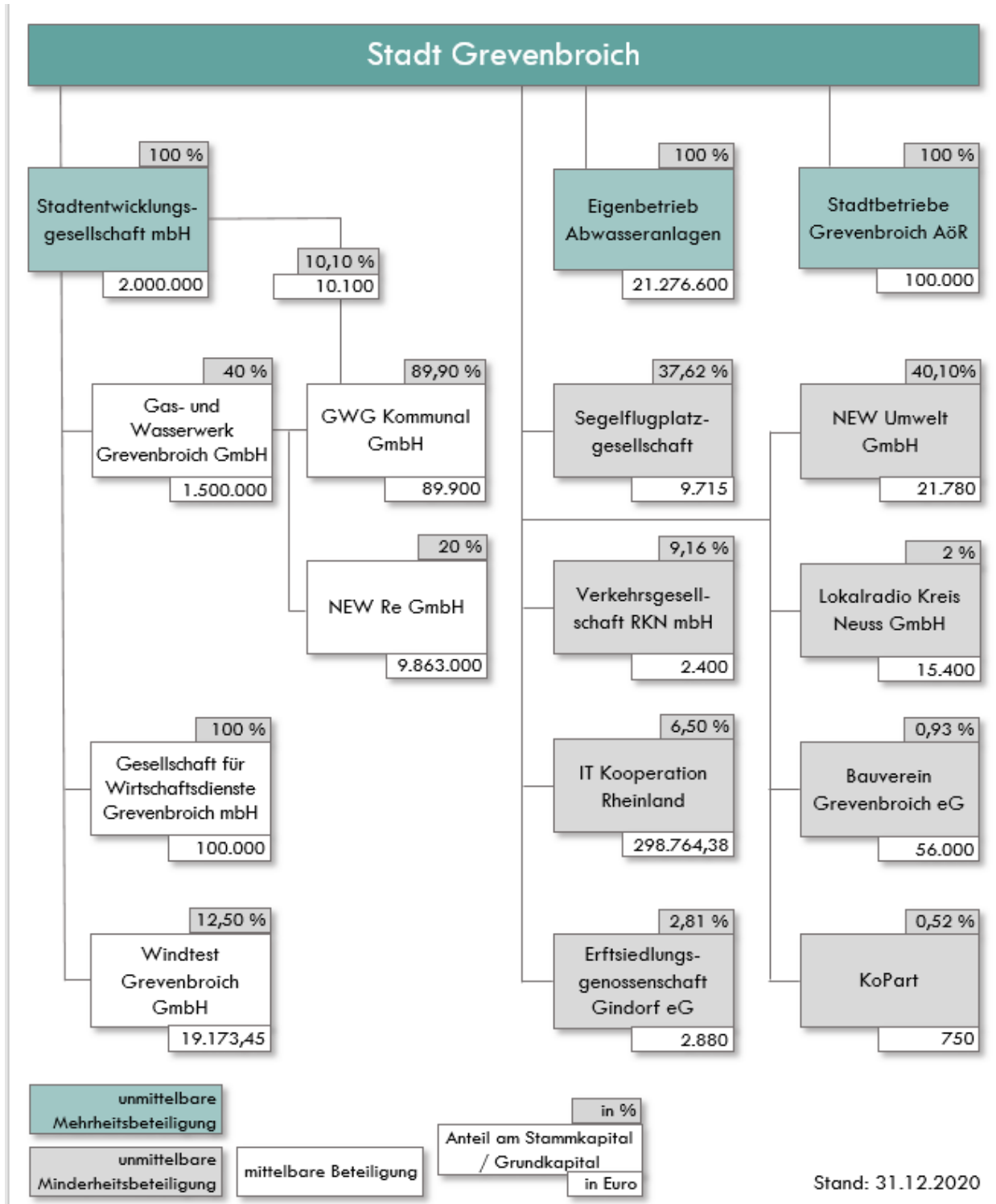
Adressat der Aufstellungspflicht ist die Stadt Grevenbroich. Um diese Pflicht erfüllen zu können, müssen der Stadt Grevenbroich die entsprechenden Informationen zur Verfügung stehen.

Hierzu kann die Stadt Grevenbroich unmittelbar von jedem verselbständigten Aufgabenbereich alle Aufklärungen und Nachweise verlangen, die die Aufstellung des Beteiligungsberichtes erfordert (vgl. § 117 Absatz 1 Satz 2 i.V.m. § 116 Absatz 6 Satz 2 GO NRW).

Die verwendeten wirtschaftlichen Daten beruhen auf den im Laufe des Jahres 2020 festgestellten Abschlüssen für das Geschäftsjahr 2020. Die Angaben zur Besetzung der Überwachungsorgane weisen das gesamte Jahr 2020 aus.



### 3 Das Beteiligungsportfolio der Stadt Grevenbroich



Stand: 31.12.2020

### 3.1 Änderungen im Beteiligungsportfolio

Im Jahr 2020 hat es keine Änderungen bei den unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen der Stadt Grevenbroich gegeben.

#### Zugänge

Im Berichtsjahr 2020 hat es keine Zugänge gegeben.

#### Veränderung in Beteiligungsquoten

Im Berichtsjahr 2020 hat es keine Veränderungen der Beteiligungsquoten gegeben.

#### Abgänge

Im Berichtsjahr 2020 hat es keine Abgänge gegeben.

#### Ausblick auf geplante Änderungen

Die NEW AG ist derzeit zu 60% an der GWG Grevenbroich GmbH beteiligt, 40% der Anteile hält die SEG GmbH. Die SEG hat aufgrund des bestehenden Konsortialvertrages mit der NEW die Option, ihre Beteiligung an der GWG durch Sach- und/oder Bareinlage auf maximal 50% aufzustocken. Anschließend ist zu einem späteren Zeitpunkt geplant, die Geschäftsanteile der GWG GmbH in die NEW AG einzulegen um dann in einem 2. Schritt Anteile an der NEW Kommunalholding GmbH durch Einlage der NEW AG-Anteile zu erwerben. Der dann mögliche höhere Gewinnanteil müsste ausreichen, um die Bäderverluste in den nächsten Jahren fast vollständig zu kompensieren.

## 3.2 Beteiligungsstruktur

### Unmittelbare Beteiligungen

Lfd. Nr.	Beteiligung	Höhe des Stammkapitals und des Jahresergebnisses am 31.12.2020	Anteil der Stadt Grevenbroich am Stammkapital	
		TEURO	TEURO	%
1	Stadtentwicklungsgesellschaft mbH	2.000,0	2.000,0	100,00 %
	Jahresergebnis 2020	1.764,5		
2	Eigenbetrieb Abwasseranlagen	21.276,6	21.276,6	100,00 %
	Jahresergebnis 2020	4.624,3		
3	Stadtbetriebe Grevenbroich AöR		100,0	100,00 %
	Jahresergebnis 2020			
4	Segelflugplatzgesellschaft mbH	25,8	9,7	37,62 %
	Jahresergebnis 2020	-5,0		
5	Verkehrsgesellschaft RKN mbH	25,6	2,4	9,16 %
	Jahresergebnis 2020	0,0		
6	IT Kooperation Rheinland	100,0	298,8	6,43 %
	Jahresergebnis 2020	2.617,2		
7	Erftsiedlungsgenossenschaft Gindorf eG	107,7	2,9	2,81 %
	Jahresergebnis 2020	422,5		
8	Lokalradio Kreis Neuss GmbH	795,6	15,4	2,00 %
	Jahresergebnis 2020	55,6		
9	Bauverein Grevenbroich eG	6.896,7	56,0	0,84 %
	Jahresergebnis 2020	1.088,3		
10	NEW Umwelt GmbH	54,3	21,8	40,10 %
	Jahresergebnis 2020	364,7		

## Mittelbare Beteiligungen

Lfd. Nr.	Beteiligung	Höhe des Stammkapitals und des Jahresergebnisses am 31.12.2020	Durchgerechneter Anteil der Stadt Grevenbroich
		TEURO	%
1	Gesellschaft für Wirtschaftsdienste Grevenbroich mbH	1.942,5	100,00 %
	Jahresergebnis 2020	582,2	
2	Gas- und Wasserwerk Grevenbroich GmbH	3.750,0	40,00 %
	Jahresergebnis 2020	1.952,5	
3	Windtest Grevenbroich GmbH	153,4	12,50 %
	Jahresergebnis 2020	114,6	
4	GWG Kommunal GmbH	100,0	46,06 %
	Jahresergebnis 2020	0,0	

## Sonstige Beteiligungen

Lfd. Nr.	Beteiligung	Höhe des Stammkapitals und des Jahresergebnisses am 31.12.2020	Durchgerechneter Anteil der Stadt Grevenbroich
		TEURO	%
1	KoPart	157,5	0,52 %
	Jahresergebnis 2020	26,8	

### 3.3 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen

Finanz- und Leistungsbeziehungen in TEURO	gegenüber					
		Stadt Grevenbroich	Stadtentwicklungsgesellschaft mbH	Gesellschaft für Wirtschaftsdienste Grevenbroich mbH	Eigenbetrieb Abwasseranlagen	Stadtbetriebe Grevenbroich AöR
Stadt Grevenbroich	Forderungen		18.448,1			3.368,5
	Verbindlichkeiten			767,8	12.466,3	
	Erträge		21,0	61,4	928,7	
	Aufwendungen			7,6	2.496,2	22.668,2
Stadtentwicklungsgesellschaft mbH	Forderungen					
	Verbindlichkeiten	18.448,1				
	Erträge			1.266,0		786,0
	Aufwendungen	21,0				20,6
Gesellschaft für Wirtschaftsdienste Grevenbroich mbH	Forderungen	767,8				
	Verbindlichkeiten					
	Erträge	7,6				
	Aufwendungen	61,4	1.266,0			
Eigenbetrieb Abwasseranlagen	Forderungen	12.466,3				
	Verbindlichkeiten					
	Erträge	2.496,2				
	Aufwendungen	928,7				
Stadtbetriebe Grevenbroich AöR	Forderungen					
	Verbindlichkeiten	3.368,5				
	Erträge	22.668,2	20,6			
	Aufwendungen		786,0			
NEW Umwelt GmbH	Forderungen					
	Verbindlichkeiten					
	Erträge	2.211,3				
	Aufwendungen	23,6				
Gas- und Wasserwerk Grevenbroich GmbH	Forderungen					
	Verbindlichkeiten					
	Erträge					
	Aufwendungen	3.046,3	196,0			
GWG Kommunal GmbH	Forderungen					
	Verbindlichkeiten					
	Erträge					
	Aufwendungen					

<b>Finanz- und Leistungsbeziehungen in TEURO</b>	<b>gegenüber</b>	<b>NEW Umwelt GmbH</b>	<b>Gas- und Wasserwerk Grevenbroich GmbH</b>	<b>GWG Kommunal GmbH</b>
<b>Stadt Grevenbroich</b>	Forderungen			
	Verbindlichkeiten			
	Erträge	23,6	3.046,3	
	Aufwendungen	2.211,3		
<b>Stadtentwicklungsgesellschaft mbH</b>	Forderungen			
	Verbindlichkeiten			
	Erträge		196,0	
	Aufwendungen			
<b>Gesellschaft für Wirtschaftsdienste Grevenbroich mbH</b>	Forderungen			
	Verbindlichkeiten			
	Erträge			
	Aufwendungen			
<b>Eigenbetrieb Abwasseranlagen</b>	Forderungen			
	Verbindlichkeiten			
	Erträge			
	Aufwendungen			
<b>Stadtbetriebe Grevenbroich AöR</b>	Forderungen			
	Verbindlichkeiten			
	Erträge			
	Aufwendungen			
<b>NEW Umwelt GmbH</b>	Forderungen			
	Verbindlichkeiten			
	Erträge			
	Aufwendungen			
<b>Gas- und Wasserwerk Grevenbroich GmbH</b>	Forderungen			
	Verbindlichkeiten			
	Erträge			60,0
	Aufwendungen			1.963,4
<b>GWG Kommunal GmbH</b>	Forderungen			
	Verbindlichkeiten			
	Erträge		1.963,4	
	Aufwendungen		60,0	

## 3.4 Einzeldarstellungen

### 3.4.1 Unmittelbare Beteiligungen der Stadt Grevenbroich zum 31. Dezember 2020

Die unmittelbaren Beteiligungen werden in der Bilanz unter der langfristigen Vermögensposition „Finanzanlagen“

- als „Anteile an verbundenen Unternehmen“ ausgewiesen. In dieser Bilanzposition kommen Beteiligungen zum Ausweis, bei denen die Stadt Grevenbroich einen beherrschenden Einfluss auf die Beteiligung ausüben kann. Dieser liegt in der Regel vor, wenn die Stadt Grevenbroich mehr als 50 % der Anteile hält,
- als „Beteiligungen“ ausgewiesen. In dieser Bilanzposition kommen Anteile an Unternehmen und Einrichtungen zum Ausweis, die die Stadt Grevenbroich mit der Absicht hält, eine auf Dauer angelegte, im Regelfall über ein Jahr hinausgehende Verbindung einzugehen und bei denen es sich nicht um verbundene Unternehmen handelt.
- als „Sondervermögen“ ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um Kommunalvermögen, das zur Erfüllung eines bestimmten Zwecks dient und daher getrennt vom allgemeinen Haushalt der Stadt Grevenbroich geführt wird. Sondervermögen sind gemäß § 97 GO NRW das Gemeindegliedervermögen, das Vermögen rechtlich unselbstständiger örtlicher Stiftungen, Eigenbetriebe (§ 114 GO NRW) und organisatorisch verselbstständigte Einrichtungen (§ 107 Abs. 2 GO NRW) ohne eigene Rechtspersönlichkeit,
- als „Wertpapiere des Anlagevermögens“ ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um Unternehmensanteile, die auf Dauer angelegt werden, durch die jedoch keine dauernde Verbindung der Stadt Grevenbroich zum Unternehmen hergestellt werden soll. Aufgrund dessen werden diese lediglich in Tabelle 1 nachrichtlich ausgewiesen.
- als „Ausleihungen“ ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um langfristige Finanzforderungen der Stadt Grevenbroich gegenüber Dritten, die durch den Einsatz kommunalen Kapitals an diese entstanden sind und dem Geschäftsbetrieb der Stadt Grevenbroich dauerhaft dienen sollen. Mit Ausnahme von GmbH-Anteilen, die nicht als verbundene Unternehmen oder Beteiligungen ausgewiesen werden, weil sie lediglich als Kapitalanlage gehalten werden, handelt es sich bei den Ausleihungen nicht um Beteiligungen im Sinne der GO NRW. Aufgrund dessen werden diese lediglich in Tabelle 1 nachrichtlich ausgewiesen.

### 3.4.1.1 Stadtentwicklungsgesellschaft mbH

#### Basisdaten

<b>Anschrift</b>	Stadtentwicklungsgesellschaft mbH Wilhelmitenstraße 10 41515 Grevenbroich
<b>Gründungsjahr</b>	1989
<b>Internet</b>	www.seg-grevenbroich.de
<b>E-Mail</b>	info@seg-grevenbroich.de
<b>Telefon</b>	02181 22550
<b>Telefax</b>	02181 225510

#### Zweck der Beteiligung

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von wirtschaftlichen Einrichtungen, die der Freizeitgestaltung dienen, ferner die Organisation und Durchführung örtlicher Werbemaßnahmen, die Verwaltung und Verwertung von Liegenschaften, das Erbringen von Beratungs- und Dienstleistungen, insbesondere zum Zwecke der Struktur- und Investitionsförderung, sowie die Beteiligung an anderen Unternehmen.

#### Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Aktivitäten im Berichtsjahr zeigen, dass die Gesellschaft Geschäfte und Maßnahmen ergriffen hat, die mit dem im Gesellschaftsvertrag festgelegten Gegenstand des Unternehmens zusammenhängen und damit den öffentlichen Zweck erfüllt haben.

#### Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

<b>Gesellschafter</b>	<b>Anteil am Stammkapital (TEURO)</b>	<b>Anteile in %</b>
Stadt Grevenbroich	2.000,0	100,00 %

<b>Beteiligungen</b>	<b>Anteil am Stammkapital (TEURO)</b>	<b>Anteile in %</b>
Gesellschaft für Wirtschaftsdienste Grevenbroich mbH	100,0	100,00 %



<b>Beteiligungen</b>	<b>Anteil am Stammkapital (TEURO)</b>	<b>Anteile in %</b>
Gas- und Wasserwerk Grevenbroich GmbH	1.500,0	40,00 %
Windtest Grevenbroich GmbH	19,2	12,50 %
GWG Kommunal GmbH	10,1	10,10 %

## Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Finanz- und Leistungsbeziehungen in TEURO		Stadt Grevenbroich	Gesellschaft für Wirtschaftsdienste Grevenbroich mbH	Stadtbetriebe Grevenbroich AöR	Gas- und Wasserwerk Grevenbroich GmbH
<b>A</b>	<b>Vorgänge der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>A.4</b>	<b>Nutzungsentgelte</b>				
A.4.1	Mieten für Büro- und Geschäftsräume				
	Erträge	--	466,0	786,0	--
	Aufwendungen	21,0	--	--	--
A.4.6	Andere Nutzungsentgelte				
	Aufwendungen	--	--	20,6	--
<b>A.9</b>	<b>Transferleistungen</b>				
A.9.2	Gewinnabführungen				
	Erträge	--	800,0	--	196,0
<b>B</b>	<b>Vorgänge der Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>				
<b>B.4</b>	<b>Darlehen</b>				
B.4.3	Einheitskasse / Cashmanagement				
	Verbindlichkeiten	18.448,1	--	--	--

## Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage Aktiva				Kapitallage Passiva			
	2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019		2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019
	TEURO	TEURO	TEURO		TEURO	TEURO	TEURO
<b>Anlagevermögen</b>	40.603	34.517	6.086	<b>Eigenkapital</b>	22.530	20.265	2.265
<b>Umlaufvermögen</b>	13.338	14.374	-1.036	<b>Sonderposten</b>	0	0	0
				<b>Rückstellungen</b>	597	80	517
				<b>Verbindlichkeiten</b>	30.749	28.452	2.297
<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	7	9	-2	<b>Passive Rechnungsabgrenzungen</b>	73	104	-31
<b>Bilanzsumme</b>	53.948	48.901	5.047	<b>Bilanzsumme</b>	53.948	48.901	5.047

### Nachrichtlicher Ausweis von Bürgschaften

Derzeit bestehen keine Bürgschaften für die SEG GmbH.

## Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019
	TEURO	TEURO	TEURO
1 Umsatzerlöse	4.888	1.851	3.037
2 sonstige betriebliche Erträge	7	14	-7
<b>3 Materialaufwand</b>	<b>-1.370</b>	<b>-65</b>	<b>-1.304</b>
3.a Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-1.370	-65	-1.304
<b>4 Personalaufwand</b>	<b>-290</b>	<b>-224</b>	<b>-66</b>
4.a Löhne und Gehälter	-224	-172	-53
4.b soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-66	-52	-13
<b>5 Abschreibungen</b>	<b>-475</b>	<b>-475</b>	<b>0</b>
5.a auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-475	-475	0
6 sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.516	-1.041	-475
7 Erträge aus Beteiligungen	996	400	596
8 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
9 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	-10	10
10 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-214	-228	14
11 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-263	0	-263
<b>12 Ergebnis nach Steuern</b>	<b>1.764</b>	<b>222</b>	<b>1.542</b>
<b>13 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>1.764</b>	<b>222</b>	<b>1.542</b>
14 Gewinn-/Verlustvortrag	3.492	6.378	-2.886
15 Einstellung in die Gewinnrücklage	-109	-3.109	3.000
<b>16 Bilanzgewinn</b>	<b>5.148</b>	<b>3.492</b>	<b>1.656</b>

## Kennzahlen

	2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019
<b>Eigenkapitalquote</b>	41,8 %	41,4 %	0,3 %
<b>Eigenkapitalrentabilität</b>	7,8 %	1,1 %	6,7 %
<b>Anlagendeckungsgrad 2</b>	55,5 %	58,7 %	-3,2 %
<b>Verschuldungsgrad</b>	139,1 %	140,8 %	-1,7 %
<b>Umsatzrentabilität</b>	36,1 %	12,0 %	24,1 %

## Personalbestand

Zum 31. Dezember 2020 waren 3 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr: 3) für das Unternehmen tätig.

## Geschäftsentwicklung

Im Geschäftsjahr 2020 hat sich das Betriebsergebnis gegenüber dem Vorjahr um T€ 1.185 auf T€ 1.245 verbessert. Der Jahresüberschuss erhöhte sich von T€ 222 auf T€ 1.765.

Die GWG Grevenbroich GmbH hat im Jahre 2020 nach Verrechnung mit dem Jahresfehlbetrag der GWG Kommunal GmbH eine Dividende in Höhe von T€ 196 aus dem Jahresergebnis 2019 an die SEG ausgeschüttet. Die GWD hat im Berichtsjahr Ausschüttungen in Höhe von T€ 400 aus dem Bilanzgewinn für 2018 an die SEG vorgenommen. GWD hat zudem im Dezember 2020 beschlossen, aus dem Bilanzgewinn 2019 eine Dividende in Höhe von T€ 400 an die SEG auszuschütten. Auch diese Ausschüttung wurde aufgrund der Beschlussfassung im Jahresabschluss 2020 verbucht. Der Jahresabschluss 2020 soll ebenfalls eine Ausschüttung an die SEG (ca. T€ 400) vorsehen.

Das Eigenkapital erhöhte sich zum 31.12.2020 um T€ 1.765 auf T€ 22.030. Dieser Anstieg resultiert aus dem Jahresüberschuss (T€ 1.765). Im Geschäftsjahr 2020 wurde ein Teilbetrag des Jahresergebnisses in Höhe von T€ 108 der zweckgebundenen Gewinnrücklage für zukünftige Instandhaltungen zugeführt. Zum 31.12.2020 beträgt die Eigenkapitalquote 41,1 % (Vorjahr: 41,4 %).

Die für die Finanzierung der Aktivitäten der Gesellschaft im Geschäftsjahr 2020 benötigten Mittel wurden der Gesellschaft überwiegend im Rahmen des Cash-Poolings mit der Stadt zur Verfügung gestellt. Zur Beurteilung der voraussichtlichen Entwicklung sowie zu Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung des Unternehmens sind folgende Angaben im Jahresabschluss und Lagebericht des gesetzlichen Vertreters als wesentlich hervorzuheben:

Die Geschäftsführung prüft bei Veränderungen einzelner Geschäftsfelder Risiken, die den Bestand des Unternehmens gefährden könnten und entscheidet im Einzelfall über die zu ergreifenden Gegenmaßnahmen. Bei der Bewertung der Geschäftsvorfälle in 2020 ergaben sich keine speziellen Risiken, die den Fortbestand der SEG nachteilig beeinflussen könnten.

Mit dem Neubau und der Sanierung sowie dem späteren Betrieb des Schlossbades Grevenbroich sind Risiken verbunden, welche die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens belasten werden. Zur langfristigen Finanzierung der Baukostensteigerungen des Schlossbades Grevenbroich hat die Stadt Grevenbroich zunächst einen Betrag in Höhe von T€ 1.000 einer zweckgebundenen Kapitalrücklage bei der GWG Kommunal GmbH zugeführt. Ein weiterer Teilbetrag in Höhe von T€ 1.700 wurde Ende 2017 der zweckgebundenen Kapitalrücklage der SEG zugeführt und Anfang 2018 weitergeleitet. Aufgrund der Beteiligungsverhältnisse wurden diese Beträge zunächst in die Kapitalrücklage der SEG eingezahlt und im Anschluss über eine Erhöhung der Beteiligung an der GWG Grevenbroich GmbH letztlich der GWG Kommunal zugeführt. Ein weiterer Teilbetrag in Höhe von T€ 500 wurde Anfang 2020 der Kapitalrücklage der SEG zugeführt. Gemäß Gesellschafterbeschluss wurde dieser Betrag Anfang 2020 als Einlage in die zweckgebundene Kapitalrücklage bei der GWG Kommunal GmbH weitergeleitet.

Grundsätzlich werden die Verluste aus dem Badbetrieb mit den Gewinnen aus dem Versorgungsbereich der GWG Grevenbroich GmbH verrechnet (in 2014 wurden ca. T€ 208, 2015 ca. T€ 468, 2016 ca. T€ 470, 2017 ca. T€ 560, 2018 ca. T€ 1.471, 2019 ca. 1.718 T€, 2020 ca. 1.963 T€ verrechnet). Für den Fall, dass die Gewinne aus dem Versorgungsbereich bei der GWG Grevenbroich GmbH zur Deckung der Defizite aus dem Badbereich bei der GWG Kommunal GmbH nicht ausreichen, hat die SEG eine Nachschusspflicht in Höhe des verbleibenden Defizits. Die SEG wird den Ausgleich der hierdurch anfallenden Verluste bei der Stadt Grevenbroich einfordern. In Bezug auf die aktuelle Situation im Zusammenhang mit der Beteiligung an der Gesellschaft für Wirtschaftsdienste Grevenbroich mbH (vormals: Wirtschaftsbetriebe Grevenbroich GmbH). Infolge der vorgenommenen Restrukturierung und des mit der Stadt geschlossenen Betriebsführungsvertrages kann für die Zukunft aufgrund der Planungen ein positiver Ertragsverlauf unterstellt werden. Wie ebenfalls im Lagebericht ausgeführt, hat die Stadt die SEG mit der Entwicklung und Vermarktung des Baugebietes "An Mevissen" in Grevenbroich-Wevelinghoven beauftragt. Für den ersten Bauabschnitt liegt ein rechtskräftiger Bebauungsplan vor. Der Bebauungsplan für den zweiten Bauabschnitt soll in Kürze der Öffentlichkeit vorgestellt werden.

Parallel zu der Erschließung / Vermarktung des 1. Bauabschnittes, hat die SEG in 2018 mit dem Grunderwerb in den vorgesehenen weiteren Bauabschnitten 2 bis 4 begonnen. Neben einer Fläche von etwa 2 Hektar der REWO Wohnungsverwaltung GmbH sind bereits 2018 weitere größere Areale (ca. 5,8 ha) erworben worden. In 2019 folgten weitere Ankäufe von ca. 7,4 ha. Für weitere kleinere Einheiten wurden in 2020 bereits Kaufverträge abgeschlossen und Verhandlungen aufgenommen. Im geplanten 2. Bauabschnitt sind Verhandlungen mit zwei Eigentümern größerer Flächen an den unterschiedlichen Preisvorstellungen gescheitert, so dass in diesem Bereich die zu bebauende Fläche gegenüber dem ersten Rahmenplan reduziert werden musste. Der Rat der Stadt Grevenbroich hat die SEG im Februar 2017 beauftragt, an der K 10 im Bereich des Industriegebietes Ost eine neue Feuerwache zu errichten. Neben der Feuerwache möchte der Rhein-Kreis Neuss parallel eine neue Rettungswache errichten. Gemäß einer Vereinbarung soll auch diese von der SEG errichtet und später an den Kreis vermietet werden. Am 24. September 2019 ist der Bau mit dem Spatenstich offiziell gestartet. Geplant ist, die beiden neuen Wachen im Sommer 2021 an die Mieter zu übergeben. Seit Januar 2020 breitet sich in Deutschland überregional das Coronavirus (SARS-CoV2) aus. Die Ausbreitung hat sich zwischenzeitlich zu einer Pandemie entwickelt, die die wirtschaftliche Entwicklung sowohl national als auch international erheblich beeinträchtigen wird. Derzeit können die Auswirkungen auf die zukünftige wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft in Ermangelung von historischen Erfahrungswerten nicht beurteilt werden.

Der Wirtschaftsplan weist für das Jahr 2021 ein Jahresüberschuss in Höhe von T€ 353 aus.

## Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführung		
Stirken-Hohmann, Monika Stadtkämmerin	Geschäftsführer/in	

<b>Aufsichtsrat</b>		
Krützen, Klaus Bürgermeister Vertreter: Johnen, Sebastian	Vorsitzende* Stadtverwaltung	
Cremers, Ralf Dipl.-Ing. Landschaftspflege	stellvertretendes Mitglied für André Dresen CDU	bis 25.11.2020
Okunick, Kerstin Rechtsassessorin	stellvertretendes Mitglied Bürgermeister Stadt Grevenbroich	ab 10.12.2020
Dorok, Dieter Rentner Vertreter: Gawlinski, Dirk	Mitglied Bündnis 90/Die Grünen	bis 25.11.2020
Dresen, André Geschäftsführer einer GbR Vertreter: Troles, Heike	Mitglied CDU	
Feuster, Edmund Dipl.-Betriebswirt Vertreter: Preuße, Britta	Mitglied SPD	ab 26.11.2020
Gand, Norbert Rechtsanwalt Vertreter: Schiffer, Christoph	Mitglied CDU	bis 25.11.2020
Gehrmann, Dr. Peter Netzwerkspezialist Vertreter: Steiner, Renate	Mitglied Grüne	ab 26.11.2020
Gerbrand, Horst-Heinrich Geschäftsführer des Städte- und Gemeindebundes Vertreter: Feuster, Edmund	Mitglied SPD	bis 25.11.2020
Göckmann, Rolf Rechtsanwalt Vertreter: Windler, Carl	Mitglied UWG	bis 25.11.2020
Holzgräber, Holger Dipl.-Ing. Vertreter: Jedrowiak, Ludwig	Mitglied SPD	bis 25.11.2020
Kaiser, Wolfgang Dipl.-Ing. Selbstständig Vertreter: Cremers, Ralf	Mitglied CDU	
Rinkert, Daniel Jurist Vertreter: Gericke, Birgit	Mitglied SPD	ab 26.11.2020
Schumacher, Markus Dipl. Kaufmann Vertreter: Cremerius, Dr. Peter	Mitglied FDP	
Thalmann, André Rechtsanwalt/Steuerberater Vertreter: Bolz, Philipp	Mitglied SPD	ab 26.11.2020
Windler, Carl Selbstständig Vertreter: Göckmann, Rolf	Mitglied	ab 26.11.2020

<b>Gesellschafterversammlung</b>		
Der Stadtrat der Stadt Grevenbroich	Mitglied	

## Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehört von den insgesamt 11 Mitgliedern eine Frau an (Frauenanteil: 9,1 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent nicht erreicht.

## Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Gem. § 5, Abs.1, Satz 1 LGG NW muss jede Dienststelle mit mindestens 20 Beschäftigten im Rahmen ihrer Zuständigkeit für Personalangelegenheiten jeweils für den Zeitraum von drei bis fünf Jahren einen Gleichstellungsplan erstellen und diesen nach Ablauf fortschreiben.

Die SEG beschäftigt weniger als 20 Mitarbeiter/innen.



### 3.4.1.2 Eigenbetrieb Abwasseranlagen

#### Basisdaten

<b>Anschrift</b>	Eigenbetrieb Abwasseranlagen Am Markt 2 41515 Grevenbroich
<b>Gründungsjahr</b>	2002
<b>Telefon</b>	+49 (0) 2181-608-512
<b>Telefax</b>	+49 (0) 2181-608-297

#### Zweck der Beteiligung

Gegenstand des Eigenbetriebs ist die Stadtentwässerung und alle den Betriebszweck fördernde Geschäfte.

#### Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Aktivitäten im Berichtsjahr zeigen, dass die Gesellschaft Geschäfte und Maßnahmen ergriffen hat, die mit dem im Gesellschaftsvertrag festgelegten Gegenstand des Unternehmens zusammenhängen und damit den öffentlichen Zweck erfüllt haben.

#### Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

<b>Gesellschafter</b>	<b>Anteil am Stammkapital (TEURO)</b>	<b>Anteile in %</b>
Stadt Grevenbroich	21.276,6	100,00 %

## Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Finanz- und Leistungsbeziehungen in TEURO		Stadt Grevenbroich
<b>A</b>	<b>Vorgänge der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	
<b>A.2</b>	<b>Kommunale Gebühren</b>	
A.2.2	Entwässerung (Oberflächen- und Schmutzwasser)	
	Erträge	2.496,2
<b>A.8</b>	<b>Erstattungen von Aufwendungen</b>	
A.8.2	Verwaltungskostenbeiträge	
	Aufwendungen	196,9
A.8.3	Kosten für Personalgestellungen und Abordnungen	
	Aufwendungen	81,8
<b>B</b>	<b>Vorgänge der Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	
<b>B.3</b>	<b>Ein-/Auszahlungen in das / aus dem Eigenkapital</b>	
B.3.2	Kapital-Abstockungen	
	gezahlt	650,0
<b>B.4</b>	<b>Darlehen</b>	
B.4.3	Einheitskasse / Cashmanagement	
	Forderungen	12.466,3

## Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage Aktiva				Kapitallage Passiva			
	2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019		2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019
	TEURO	TEURO	TEURO		TEURO	TEURO	TEURO
<b>Anlagevermögen</b>	87.119	86.821	298	<b>Eigenkapital</b>	44.116	39.492	4.624
<b>Umlaufvermögen</b>	12.578	12.180	398	<b>Sonderposten</b>	4.299	4.420	-122
				<b>Rückstellungen</b>	3.511	3.508	3
				<b>Verbindlichkeiten</b>	47.781	51.591	-3.810
<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	0	0	0	<b>Passive Rechnungsabgrenzungen</b>	0	0	0
<b>Bilanzsumme</b>	<b>99.706</b>	<b>99.010</b>	<b>696</b>	<b>Bilanzsumme</b>	<b>99.706</b>	<b>99.010</b>	<b>696</b>

### Nachrichtlicher Ausweis von Bürgschaften

Es wurden keine Bürgschaften für den Eigenbetrieb Abwasseranlagen gestellt.

### Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019
	TEURO	TEURO	TEURO
1 Umsatzerlöse	19.246	19.217	30
2 Sonstige betriebliche Erträge	0	4	-4
<b>3 Materialaufwand</b>	<b>-10.341</b>	<b>-10.259</b>	<b>-83</b>
3.a Aufwendungen für bezogene Leistungen	-10.341	-10.259	-83
<b>4 Abschreibungen</b>	<b>-3.123</b>	<b>-3.030</b>	<b>-93</b>
4.a Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-3.123	-3.030	-93
5 Sonstige betriebliche Aufwendungen	-129	-274	145
7 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.021	-1.460	439
<b>8 Ergebnis nach Steuern</b>	<b>4.632</b>	<b>4.198</b>	<b>434</b>
9 Sonstige Steuern	-7	0	-7
<b>10 Jahresüberschuss</b>	<b>4.624</b>	<b>4.198</b>	<b>427</b>

## Kennzahlen

	2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019
<b>Eigenkapitalquote</b>	44,2 %	39,9 %	4,4 %
<b>Eigenkapitalrentabilität</b>	10,5 %	10,6 %	-0,1 %
<b>Anlagendeckungsgrad 2</b>	50,6 %	45,5 %	5,2 %
<b>Verschuldungsgrad</b>	116,3 %	139,5 %	-23,3 %
<b>Umsatzrentabilität</b>	24,0 %	21,8 %	2,2 %

## Personalbestand

Das Unternehmen beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter.

## Geschäftsentwicklung

Der Jahresabschluss des Eigenbetriebs Abwasser liegt derzeit nur in Entwurfsform vor.

## Organe und deren Zusammensetzung

<b>Betriebsleitung</b>		
Stirken-Hohmann, Monika Stadtkämmerin	Betriebsleiter/in	
Möller, Frank Beamter	Kaufmännischer Betriebsleiter	

<b>Betriebsausschuss</b>		
Bayer, Heinrich Inhaber einer Versicherungsagentur Vertreter: Gand, Norbert	Vorsitzende* CDU	bis 26.11.2020
Brandt, Dominik Vertreter: Alms, Sevda	Mitglied SPD	ab 26.11.2020
Cremers, Ralf Dipl.-Ing. Landschaftspflege Vertreter: Gössing, Mirko	Mitglied CDU	ab 26.11.2020
Holzgräber, Holger Dipl.-Ing. Vertreter: Thalmann, André	Mitglied SPD	bis 26.11.2020
Linges, Jürgen Vertreter: Chlebosch, Reinhold	Mitglied SPD	ab 26.11.2020

<b>Betriebsausschuss</b>		
Norf, Wolfgang Vertreter: Schillings, Gunter	Mitglied SPD	ab 26.11.2020
Rütten, Hubert Rentner Vertreter: Müller, Anna Maria	Mitglied UWG	bis 26.11.2020
Schellenberg, Thorsten Vertreter: Kaiser, Wolfgang	Mitglied CDU	ab 26.11.2020
Schiffer, Christoph Servicetechniker (Energieunternehmen) Vertreter: Schillings, Friedhelm	Mitglied CDU	bis 26.11.2020
Thalmann, André Rechtsanwalt/Steuerberater Vertreter: Feuster, Edmund	Mitglied	ab 26.11.2020
Hinze, Norbert Vertreter: Conrads-Wendland, Dr. Andrea	sachkundige Bürger Mein Grevenbroich	ab 26.11.2020
Kluth, Justin Vertreter: Norf, Wolfgang	sachkundige Bürger SPD	bis 26.11.2020
Offergeld, Hermann-Josef Vertreter: Homer, Roland	sachkundige Bürger CDU	bis 26.11.2020
Probst, Frithof Vertreter: Streichard, Hans-Joachim	sachkundige Bürger FDP	bis 26.11.2020
Schlesiger, Michael Vertreter: Konrad, Vanessa	sachkundige Bürger UWG	ab 26.11.2020
Weiner, Bernd Vertreter: Hansen, Dr. Hans-Peter	sachkundige Bürger Die Grünen	ab 26.11.2020
van Nuus, P. Vertreter: Warten, Heinz-Dieter	sachkundige Bürger CDU	ab 26.11.2020
Fölling, Maike Vertreter: Dressel, Kirsten	Beratende Mitglieder gem. § 58 Abs.1 GO NW Die Linke	bis 26.11.2020
Haumann, Dirk Vertreter: Conrads-Wendland, Dr. Andrea	Beratende Mitglieder gem. § 58 Abs.1 GO NW Mein Grevenbroich	bis 26.11.2020
Mathias, Eric Vertreter: Weiner, Bernd	Beratende Mitglieder gem. § 58 Abs.1 GO NW Bündnis 90/Die Grünen	bis 26.11.2020
Moonen, Peter Vertreter: Ali, Yasin	Beratende Mitglieder gem. § 58 Abs.1 GO NW Fraktions-Team GV	ab 26.11.2020

## Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die

Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehört von den insgesamt 10 Mitgliedern eine Frau an (Frauenanteil: 10,0 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent nicht erreicht.

### Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Gem. § 5, Abs.1, Satz 1 LGG NW muss jede Dienststelle mit mindestens 20 Beschäftigten im Rahmen ihrer Zuständigkeit für Personalangelegenheiten jeweils für den Zeitraum von drei bis fünf Jahren einen Gleichstellungsplan erstellen und diesen nach Ablauf fortschreiben.

Der Eigenbetrieb Abwasseranlagen beschäftigt kein Personal.

### 3.4.1.3 Stadtbetriebe Grevenbroich AöR

#### Basisdaten

<b>Anschrift</b>	Stadtbetriebe Grevenbroich AöR Dr. Paul-Edelmann-Str. 2 41515 Grevenbroich
<b>Gründungsjahr</b>	2016
<b>E-Mail</b>	monika.stirken-hohmann@grevenbroich.de
<b>Telefon</b>	+49 2181 608-340
<b>Telefax</b>	+49 2181 608-297

#### Zweck der Beteiligung

Die Anstalt übernimmt insbesondere die nachstehend genannten, ihr von der Stadt Grevenbroich übertragenen Aufgaben im eigenen Namen und in eigener Verantwortung:

- Planung, Bau, Unterhaltung und Betrieb von Schulen einschließlich Schulsporteinrichtungen,
- Planung, Bau, Unterhaltung und Betrieb von Sporthallen und –plätzen,
- Planung, Bau, Unterhaltung und Betrieb von Gebäuden und sonstigen Einrichtungen der Erwachsenenbildung und der Kultur (Museum),
- Planung, Bau, Unterhaltung und Betrieb der baulichen Anlagen für städtischen Tageseinrichtungen für Kinder und Einrichtungen der Jugendpflege,
- Planung, Bau, Unterhaltung und Betrieb der von der Stadtverwaltung genutzten Gebäude, soweit sie im Eigentum der Stadt stehen,
- Planung, Bau, Betrieb und Unterhaltung von öffentliche Straßen, Wegen, Plätzen und der Wirtschaftswege einschließlich Zubehör und Nebenanlagen, Parkplätze, Tiefgaragen, Hochgaragen, Parkuhren und -automaten, Bau, Unterhaltung und Betrieb der Straßenbeleuchtung,
- Planung, Bau, Unterhaltung, Betrieb und Verwaltung automatischer Signalanlagen und Parkleiteinrichtungen einschließlich Überwachung und Abnahmen, Aufstellung, Unterhaltung, Überwachung von Verkehrszeichen, Verkehrsmarkierungen und Verkehrseinrichtungen,
- Planung, Bau, Unterhaltung, Betrieb und Überwachung von Ingenieurbauten (Tunnel, Brücken, Stützmauern, Bunker, Treppenanlagen und sonst. Kunstbauwerken),
- Planung, Bau, Betrieb und Unterhaltung der städtischen Friedhöfe einschließlich der Verwaltung und Betrieb von Leichenhallen, der Reinigung und Überwachung und des Winterdienstes, mit Ausnahme der organisatorischen Abwicklung der Bestattungen, der Rechnungslegung, der Datenerfassung und Belegungsstatistik, der Genehmigung von Grabmalen sowie der Gebührenkalkulation,

- Planung, Bau, Unterhaltung, Betrieb u. Verwaltung von öffentlichen Grünflächen, Parkanlagen und deren Einrichtungen, einschließlich der Überwachung, der Bau, Betrieb und die Unterhaltung von Bolz- u. Kinderspielplätzen, Anlagen an öffentlichen Einrichtungen (soweit nicht bereits mit den vorgenannten Aufgaben übertragen) und sonstigen Grünflächen und Anlagen, stehende Gewässer,
- Aufstellung und Fortschreibung der Streupläne für den Winterdienst, Überwachung der auf Anlieger übertragenen Winterwartung (Streu- und Räumpflicht) im Rahmen der gemeindlichen Überwachungspflicht, Reinigung der Gehwege an städt. Einrichtungen, der Fußgängerzone und des Marktplatzes einschließlich Winterwartung,
- Aufgaben des Umweltschutzes, des Bodenschutzes, der Raumlufüberwachung und die Aufgaben der Überwachung und Beseitigung von Altablagerungen und Altlasten mit Ausnahme der Bearbeitung rechtswidriger Abfallablagerungen (wilde Müllkippen) und den Angelegenheiten der Entwässerung und der Abwasserbeseitigung, soweit sie derzeit dem Fachbereich Bauen, Garten, Umwelt obliegen, sowie den Aufgaben im Zusammenhang mit dem Erftverband,
- Aufgaben des Forstbetriebs, Verkauf von Walderzeugnissen und Einräumung von Nutzungsrechten, Forstlicher Betriebsvollzug, Holzeinschlag und sonstige forstwirtschaftliche Nutzung, Anlage, Pflege und Schutz der Waldbestände einschl. Überwachung, Bau und Unterhaltung von Waldwegen, Erholungs- und Sondereinrichtungen, (u.a. Wildfreigehe) sowie Unterhaltung von Gewässern einschl. deren Überwachung, Unterhaltung, Instandsetzung und Überwachung des Bereiches Neurather See einschließlich des Gewässers, Maßnahmen der Landschaftspflege im Wald und an den zugeordneten Freiflächen einschließlich Überwachung.
- Betrieb und Unterhaltung des Umweltzentrums „Schneckenhaus“
- die Einrichtung und Unterhaltung von Neben- und Hilfsbetrieben, die die Aufgaben der Anstalt fördern und wirtschaftlich mit ihnen zusammenhängen;

## Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Aktivitäten im Berichtsjahr zeigen, dass die Gesellschaft Geschäfte und Maßnahmen ergriffen hat, die mit dem im Gesellschaftsvertrag festgelegten Gegenstand des Unternehmens zusammenhängen und damit den öffentlichen Zweck erfüllt haben.

## Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	Anteil am Stammkapital (TEURO)	Anteile in %
Stadt Grevenbroich	100,0	100,00 %



## Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Finanz- und Leistungsbeziehungen in TEURO		Stadt Grevenbroich	Stadtentwicklungsgesellschaft mbH
<b>A</b>	<b>Vorgänge der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>		
<b>A.4</b>	<b>Nutzungsentgelte</b>		
A.4.1	Mieten für Büro- und Geschäftsräume		
	Aufwendungen	--	786,0
A.4.6	Andere Nutzungsentgelte		
	Erträge	--	20,6
<b>A.6</b>	<b>Konzern-interne Dienstleistungen</b>		
A.6.3	Unterhaltung von Gebäuden		
	Erträge	1.533,9	--
<b>A.9</b>	<b>Transferleistungen</b>		
A.9.3	Verlustübernahmen		
	Erträge	21.134,3	--
<b>B</b>	<b>Vorgänge der Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>		
<b>B.4</b>	<b>Darlehen</b>		
B.4.3	Einheitskasse / Cashmanagement		
	Verbindlichkeiten	3.368,5	--

## Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage Aktiva				Kapitallage Passiva			
	2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019		2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019
	TEURO	TEURO	TEURO		TEURO	TEURO	TEURO
<b>Anlagevermögen</b>	0	5	-5	<b>Eigenkapital</b>	0	100	-100
<b>Umlaufvermögen</b>	0	16.932	-16.932	<b>Sonderposten</b>	0	0	0
				<b>Rückstellungen</b>	0	611	-611
				<b>Verbindlichkeiten</b>	0	16.332	-16.332
<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	0	109	-109	<b>Passive Rechnungsabgrenzungen</b>	0	3	-3
<b>Bilanzsumme</b>	0	17.046	-17.046	<b>Bilanzsumme</b>	0	17.046	-17.046

### Nachrichtlicher Ausweis von Bürgschaften

Derzeit bestehen keine Bürgschaften für die Stadtbetriebe AöR Grevenbroich.

### Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019
	TEURO	TEURO	TEURO
1 Umsatzerlöse	0	2.411	-2.411
2 Erlöse aus Kostenerstattung	0	19.029	-19.029
3 Sonstige betriebliche Erträge	0	3.440	-3.440
<b>4 Materialaufwand</b>	<b>0</b>	<b>-834</b>	<b>834</b>
4.a Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	-834	834
<b>5 Personalaufwand</b>	<b>0</b>	<b>-9.065</b>	<b>9.065</b>
5.a Löhne und Gehälter	0	-6.986	6.986
5.b Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	0	-2.079	2.079
6 Sonstige betriebliche Aufwendungen	0	-14.982	14.982

## Kennzahlen

	2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019
<b>Eigenkapitalquote</b>	0,0 %	0,6 %	-0,6 %
<b>Eigenkapitalrentabilität</b>	0,0 %	0,0 %	0,0 %
<b>Anlagendeckungsgrad 2</b>	0,0 %	1.851,9 %	-1.851,9 %
<b>Verschuldungsgrad</b>	0,0 %	16.943,3 %	-16.943,3 %
<b>Umsatzrentabilität</b>	0,0 %	0,0 %	0,0 %

## Personalbestand

Zum 31. Dezember 2020 waren 220 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr: 220) für das Unternehmen tätig.

## Geschäftsentwicklung

Der Jahresabschluss 2019 wurde noch nicht erstellt. Die hier abgedruckten Zahlen sind aus der vorläufigen Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung entstanden.

Die Zahlen zum Jahresabschluss 2020 sind nicht ansatzweise verwendbar solange der Jahresabschluss 2019 nicht vorliegt.

## Organe und deren Zusammensetzung

<b>Vorstand</b>		
Stirken-Hohmann, Monika Stadtkämmerin	Kaufmännischer Vorstand	
Herpel, Florian Techn. Beigeordneter	Technischer Vorstand	

<b>Verwaltungsrat</b>		
Krützen, Klaus Bürgermeister Vertreter: Heesch, Michael	Vorsitzende*r Stadtverwaltung	
Wasen, Susanne Rechtsanwältin	stellvertretendes Mitglied André Dresen	ab 26.11.2020
Dorok, Dieter Rentner Vertreter: Gehrman, Dr. Peter	Mitglied Die Grüne	bis 25.11.2020

<b>Verwaltungsrat</b>		
Dresen, André Geschäftsführer einer GbR Vertreter: Gössing, Mirko	Mitglied CDU	
Gehrmann, Dr. Peter Netzwerkspezialist Vertreter: Steiner, Renate	Mitglied Die Grünen	
Gerbrand, Horst-Heinrich Geschäftsführer des Städte- und Gemeindebundes Vertreter: Feuster, Edmund	Mitglied SPD	bis 25.11.2020
Gericke, Birgit Rechtsanwältin Vertreter: Grevel, Stephan	Mitglied SPD	ab 26.11.2020
Holzgräber, Holger Dipl.-Ing. Vertreter: Jedrowiak, Ludwig	Mitglied SPD	bis 25.11.2020
Kaiser, René Produktmanager (Marketing) Vertreter: Bayer, Heinrich	Mitglied CDU	bis 25.11.2020
Kaiser, Wolfgang Dipl.-Ing. Selbstständig Vertreter: Cremers, Ralf	Mitglied CDU	
Oehmen, Leo Pensionär Vertreter: Windler, Carl	Mitglied UWG	ab 26.11.2020
Rinkert, Daniel Jurist Vertreter: Bolz, Philipp	Mitglied	ab 26.11.2020
Schumacher, Markus Dipl. Kaufmann Vertreter: Cremerius, Dr. Peter	Mitglied FDP	
Thalmann, André Rechtsanwalt/Steuerberater Vertreter: Feuster, Edmund	Mitglied SPD	
Windler, Carl Selbstständig Vertreter: Oehmen, Leo	Mitglied UWG	bis 25.11.2020

## Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 9 Mitgliedern keine Frauen an (Frauenanteil: 0,0 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent nicht erreicht.

## Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Gemäß § 2 Absatz 2 LGG haben die Gemeinden und Gemeindeverbände beziehungsweise ihre Vertreterinnen und Vertreter in den Unternehmensgremien bei der Gründung von Unternehmen in Rechtsformen des privaten Rechts in unmittelbarer und mittelbarer Beteiligung dafür Sorge zu tragen, dass die entsprechende Anwendung des LGG in der Unternehmenssatzung verankert wird.

Gehört einer Gemeinde oder einem Gemeindeverband allein oder gemeinsam mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts, wirken die Vertreterinnen und Vertreter darauf hin, dass in dem Unternehmen die Ziele des LGG beachtet werden. Dies gilt sowohl für unmittelbare als auch für mittelbare Beteiligungen. Für Unternehmen, die auf eine Beendigung ihrer Geschäftstätigkeit ausgerichtet sind, findet § 2 Absatz 2 LGG keine Anwendung.

Ein Gleichstellungsplan nach § 5 LGG befindet sich in Erstellung und soll voraussichtlich im Jahr 2022 in Kraft treten.

### 3.4.1.4 Segelflugplatzgesellschaft mbH

#### Basisdaten

<b>Anschrift</b>	Segelflugplatzgesellschaft mbH Auf der Schanze 4 41515 Grevenbroich
<b>Gründungsjahr</b>	1970
<b>Telefon</b>	+49 2181 601-1400
<b>Telefax</b>	+49 2181 81400

#### Zweck der Beteiligung

Gegenstand des Unternehmens laut Gesellschaftsvertrag ist die Förderung des Segelflugsports (Gesellschaftszweck) durch Amateure in gemeinnütziger Weise im Gebiet des Rhein-Kreis Neuss. Die Nutzung des Segelflugplatzgeländes auf der Gustorfer Höhe in Grevenbroich ist ausschließlich solchen Amateursportlern vorbehalten, die Flugsport mit Segelflugzeugen betreiben, die beim Flugbetrieb keinen Motor benutzen. Gestartet werden darf nur mit Hilfe einer Winde.

#### Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Aktivitäten im Berichtsjahr zeigen, dass die Gesellschaft Geschäfte und Maßnahmen ergriffen hat, die mit dem im Gesellschaftsvertrag festgelegten Gegenstand des Unternehmens zusammenhängen und damit den öffentlichen Zweck erfüllt haben.

#### Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

<b>Gesellschafter</b>	<b>Anteil am Stammkapital (TEURO)</b>	<b>Anteile in %</b>
Stadt Grevenbroich	9,7	37,60 %
Rhein-Kreis Neuss	13,6	52,50 %
Aero-Club Grevenbroich e.V,	2,6	9,90 %

## Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Es bestehen keine wesentlichen Finanz- oder Leistungsbeziehungen mit der Stadt Grevenbroich oder mit anderen Beteiligungen der Stadt.

## Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage Aktiva				Kapitallage Passiva			
	2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019		2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019
	TEURO	TEURO	TEURO		TEURO	TEURO	TEURO
<b>Anlagevermögen</b>	505	530	-25	<b>Eigenkapital</b>	471	473	-2
<b>Umlaufvermögen</b>	6	5	0	<b>Sonderposten</b>	8	27	-19
				<b>Rückstellungen</b>	1	2	-2
				<b>Verbindlichkeiten</b>	31	34	-4
<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	0	3	-3	<b>Passive Rechnungsabgrenzungen</b>	0	2	-2
<b>Bilanzsumme</b>	510	538	-28	<b>Bilanzsumme</b>	510	538	-28

## Nachrichtlicher Ausweis von Bürgschaften

Es besteht kein Bürgschaftsverhältnis mit der Segelflugplatzgesellschaft mbH.

## Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019
	TEURO	TEURO	TEURO
1 Umsatzerlöse	3	3	0
2 Sonstige betriebliche Erträge	21	19	2
<b>3 Abschreibungen</b>	<b>-25</b>	<b>-25</b>	<b>0</b>
3.a Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-25	-25	0
4 Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3	-5	1
5 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1	-1	0
<b>7 Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-5</b>	<b>-9</b>	<b>4</b>
<b>8 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>-5</b>	<b>-9</b>	<b>4</b>
<b>9 Bilanzgewinn/Bilanzverlust</b>	<b>-5</b>	<b>-9</b>	<b>4</b>

## Kennzahlen

	2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019
<b>Eigenkapitalquote</b>	92,3 %	87,8 %	4,5 %
<b>Eigenkapitalrentabilität</b>	-1,1 %	-1,8 %	0,8 %
<b>Anlagendeckungsgrad 2</b>	93,3 %	89,2 %	4,2 %
<b>Verschuldungsgrad</b>	6,7 %	7,7 %	-1,1 %
<b>Umsatzrentabilität</b>	-150,7 %	-270,3 %	119,6 %

## Personalbestand

Das Unternehmen beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter.

## Geschäftsentwicklung

Die Nutzung des Geländes bleibt langfristig dem Aero-Club Grevenbroich-Neuss e.V. als Platzverein übertragen. Grund ist u.a. eine 25-jährige Zweckbindung des Segelfluggeländes im Zusammenhang mit den für die Baumaßnahmen gewährten Städtebaufördermitteln des Landes NRW sowie der Grundstücksüberlassungsvertrag, der im Jahr 2010 bis zum 31.12.2035 verlängert wurde.

Eine Gewinnerzielungsabsicht aus der Geschäftstätigkeit der GmbH ist weiterhin nicht gegeben.

Der Gesellschaftszweck der Segelflugplatzgesellschaft liegt ausschließlich in der Entwicklung und dem Betreiben eines Segelfluggeländes. Die Errichtung des Geländes wurde mit der Inbetriebnahme der Hänger-Garagen in 2001 abgeschlossen. Der Betrieb des Geländes wurde vertragsgemäß dem Aero-Club Grevenbroich-Neuss e.V. überlassen.

Insoweit beschränkt sich die Geschäftstätigkeit der GmbH auf die Verwaltung des Segelfluggeländes. Die GmbH nimmt nicht am wirtschaftlichen Geschäftsverkehr teil. Zudem werden auch keine Kunden – Auftragnehmer Verhältnisse begründet.

Der Aero-Club hat als Betreiber des Geländes der Geschäftsführung nach den Regelungen des Grundstücksüberlassungsvertrags jährlich seine finanziellen Möglichkeiten zur uneingeschränkten Unterhaltung des Betriebsgeländes und Vornahme von Instandsetzungen nachzuweisen. Dies bezieht sich auch auf alle Aufwendungen auf den Vertragsgegenstand (Versicherungen, Gebühren etc.). Hierzu legt der Platzverein seine Haushaltsplanungen und Jahresrechnungen vor, die von der Geschäftsführung geprüft werden. Über das Ergebnis der Prüfung wird regelmäßig in den Sitzungen von Gesellschaftern und Aufsichtsrat berichtet.

Der Platzverein besitzt nach den Prüfungen bis heute ausreichend Liquidität, so dass Risiken aus dem Betreiben des Segelfluggeländes nicht zu erwarten sind.

Für das für den Grunderwerb aufgenommene Darlehn trägt auch der Aero-Club Grevenbroich-Neuss e.V. nach vertraglicher Regelung den Kapitaleinsatz (Zins- und Tilgung).

Ansonsten bleibt das Segelfluggelände aufgrund seiner 25-jährigen Zweckbindung im Rahmen der Landesförderung langfristig der Ausübung des Segelflugsportes vorbehalten.



## Organe und deren Zusammensetzung

<b>Geschäftsführung</b>		
Hennecke, Elmar	Geschäftsführer/in	

<b>Aufsichtsrat</b>		
Keser, Günter Vertreter: Hahn, Karsten	Vorsitzende*r Aero-Club Grevenbroich e.V.	
Becker, Margot Vertreter: Schumacher, Markus	Mitglied FDP	ab 26.11.2020
Brügge, Dirk Kreisdirektor Vertreter: Graul, Ingolf	Mitglied Rhein-Kreis Neuss	
Bäumken, Volker Vertreter: Geroneit, Reiner	Mitglied Rhein-Kreis Neuss	
Büttgenbach, Michael Vertreter: Schiffer, Christoph	Mitglied Stadt Grevenbroich	bis 25.11.2020
Cremer, Rosemarie Vertreter: Stein, Rainer	Mitglied Stadt Grevenbroich	bis 25.11.2020
Er, Ceylan Vertreter: Chlebosch, Reinhold	Mitglied SPD	ab 26.11.2020
Haines, Stephen Selbstständig (Handelsvertretung für chem.Produkte, Textilien und Golf Zubehör) Vertreter: Schillings, Friedhelm	Mitglied Stadt Grevenbroich	bis 25.11.2020
Herlitz, Ulrich Vertreter: Lohkamp, Willi	Mitglied Rhein-Kreis Neuss	
Kaisers, Wolfgang Vertreter: Küpper, Friederike	Mitglied Rhein-Kreis Neuss	
Kirchner, Walter Vertreter: Kirchner, Markus	Mitglied Aero-Club Grevenbroich e.V.	
Krützen, Klaus Bürgermeister	Mitglied Stadt Grevenbroich	
Molzberger, Matthias Vertreter: Gehrmann, Dr. Peter	Mitglied Rhein-Kreis Neuss	
Moritz, Werner Vertreter: Graf von Nesselrode, Bertram	Mitglied Rhein-Kreis Neuss	
Schimanski, Dirk	Mitglied Die Grünen	ab 26.11.2020

<b>Aufsichtsrat</b>		
Schumacher, Markus Dipl. Kaufmann Vertreter: Becker, Margot	Mitglied Stadt Grevenbroich	bis 25.11.2020
Tressel, Tim Vertreter: Wolf, Rudolf	Mitglied Rhein-Kreis Neuss	
Wurdack, Max Vertreter: Stappen, Claus	Mitglied CDU	ab 26.11.2020
Zander, Marie-Jeanne Vertreter: Stupp, Christian	Mitglied Rhein-Kreis Neuss	

<b>Gesellschafterversammlung</b>		
Diekneite, Norbert	Gesellschaftervertretung Aero Club Grevenbroich	
Petrauschke, Hans-Jürgen Landrat	Gesellschaftervertretung Rhein-Kreis-Neuss	
Stirken-Hohmann, Monika Stadtkämmerin	Gesellschaftervertretung Stadt Grevenbroich	

## Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 14 Mitgliedern 2 Frauen an (Frauenanteil: 14,3 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent nicht erreicht.

## Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Gem. § 5, Abs.1, Satz 1 LGG NW muss jede Dienststelle mit mindestens 20 Beschäftigten im Rahmen ihrer Zuständigkeit für Personalangelegenheiten jeweils für den Zeitraum von drei bis fünf Jahren einen Gleichstellungsplan erstellen und diesen nach Ablauf fortschreiben.

Die Segelflugplatzgesellschaft beschäftigt kein Personal.

### 3.4.1.5 Verkehrsgesellschaft RKN mbH

#### Basisdaten

<b>Anschrift</b>	Verkehrsgesellschaft RKN mbH Lindenstraße 10 41515 Grevenbroich
<b>Telefon</b>	+49 2181601-6111
<b>Telefax</b>	+49 2181 601-68111

#### Zweck der Beteiligung

Planung, Organisation und Finanzierung des öffentlichen Nahverkehrs im Rhein-Kreis Neuss einschließlich der Anbindung an die angrenzenden Verkehrsgebiete auf der Grundlage des Kreisnahverkehrsplanes.

Ziel des Unternehmens ist die Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) innerhalb des Kreises und der einzelnen Kommunen.

Zu diesem Zweck kann das Unternehmen insbesondere selbst Linien-, Gelegenheits- und Schüler-spezialverkehr mit Kraftfahr-zeugen- einschließlich schienengebundener Fahrzeuge- organisieren und die Nutzung von Fahrzeugen regeln.

Ein weiteres Ziel ist es den Nahverkehrsplan für das Gebiet des Rhein-Kreises Neuss in Abstimmung mit den Städten und Gemeinden des Rhein-Kreises Neuss zu erarbeiten und fortzuschreiben.

#### Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Aktivitäten im Berichtsjahr zeigen, dass die Gesellschaft Geschäfte und Maßnahmen ergriffen hat, die mit dem im Gesellschaftsvertrag festgelegten Gegenstand des Unternehmens zusammenhängen und damit den öffentlichen Zweck erfüllt haben.

## Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

<b>Gesellschafter</b>	<b>Anteil am Stammkapital (TEURO)</b>	<b>Anteile in %</b>
Stadt Grevenbroich	2,4	9,20 %
Rhein-Kreis Neuss	8,5	32,40 %
Stadt Neuss	6,5	24,80 %
Stadt Dormagen	2,1	8,00 %
Stadt Kaarst	1,6	6,10 %
Stadt Meerbusch	2,1	8,00 %
Stadt Korschenbroich	1,3	5,00 %
Stadt Jüchen	1,1	4,20 %
Gemeinde Rommerskirchen	0,6	2,30 %

## Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Es bestehen keine wesentlichen Finanz- oder Leistungsbeziehungen mit der Stadt Grevenbroich oder mit anderen Beteiligungen der Stadt.

## Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage Aktiva				Kapitallage Passiva			
	2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019		2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019
	TEURO	TEURO	TEURO		TEURO	TEURO	TEURO
<b>Anlagevermögen</b>	0	0	0	<b>Eigenkapital</b>	100	100	0
<b>Umlaufvermögen</b>	2.047	2.035	11	<b>Sonderposten</b>	0	0	0
				<b>Rückstellungen</b>	4	4	0
				<b>Verbindlichkeiten</b>	1.943	1.931	11
<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	0	0	0	<b>Passive Rechnungsabgrenzungen</b>	0	0	0
<b>Bilanzsumme</b>	2.047	2.035	11	<b>Bilanzsumme</b>	2.047	2.035	11

## Nachrichtlicher Ausweis von Bürgschaften

Es besteht kein Bürgschaftsverhältnis mit der Verkehrsgesellschaft RKN mbH.

## Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019
	TEURO	TEURO	TEURO
1 Sonstige betriebliche Erträge	6	7	-0
2 Sonstige betriebliche Aufwendungen	-6	-7	0

## Kennzahlen

	2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019
<b>Eigenkapitalquote</b>	4,9 %	4,9 %	-0,0 %
<b>Eigenkapitalrentabilität</b>	0,0 %	0,0 %	0,0 %
<b>Anlagendeckungsgrad 2</b>	0,0 %	0,0 %	0,0 %
<b>Verschuldungsgrad</b>	1.947,7 %	1.936,5 %	11,3 %
<b>Umsatzrentabilität</b>	0,0 %	0,0 %	0,0 %

## Personalbestand

Das Unternehmen beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter.

## Geschäftsentwicklung

Die Gesellschaft hat –wie in den Vorjahren– namens und auf Rechnung des Rhein-Kreises Neuss die Finanzierung des öffentlichen Nahverkehrs abgewickelt. Gegenstand des Unternehmens ist die Planung, Organisation und Finanzierung des öffentlichen Nahverkehrs im Rhein-Kreis-Neuss einschließlich der Anbindung an die angrenzenden Verkehrsgebiete auf der Grundlage des Kreisnahverkehrsplanes. Ziel des Unternehmens ist die Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) innerhalb des Kreises und der einzelnen Kommunen. Die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft beschränkt sich auf die Berechnung und das Inkasso der von den Gesellschaftern aufzubringenden ÖPNV- und SPNV-Kosten und die Abrechnung mit dem Verkehrsverbund Rhein-Ruhr.

Diese Tätigkeit führt nicht zu Umsätzen im Sinne des Umsatzsteuerrechtes. Aus dieser Tätigkeit hat sich in diesem Jahr ein ausgeglichenes Ergebnis ergeben. Gemäß § 13 des Gesellschaftsvertrages trägt der Kreis insbesondere die allgemeinen Verwaltungskosten der Gesellschaft. Die Kosten werden in Rechnung gestellt. Das Personal der Gesellschaft besteht lediglich aus dem Geschäftsführer, dessen Tätigkeit bereits durch sein Hauptamt abgegolten ist. Der Bestand der Gesellschaft war in den vergangenen Geschäftsjahren zu keiner Zeit gefährdet.

## Organe und deren Zusammensetzung

<b>Geschäftsführung</b>		
Petrauschke, Hans-Jürgen Landrat	Geschäftsführer/in Rhein-Kreis Neuss	

<b>Aufsichtsrat</b>		
Will, Dr. Christian	Vorsitzende* Kaarst	
Brügge, Dirk Kreisdirektor	Mitglied	
Burkhart, Sigrid Techn. Beigeordnete Kaarst	Mitglied	
Duda, Oswald Tech. Beigeordneter von Jüchen	Mitglied	
Hartenstein, Daniel	Mitglied	
Jung, Thomas	Mitglied Meerbusch	
Kracke, Thomas	Mitglied	
Krützen, Klaus Bürgermeister Vertreter: Linges, Jürgen	Mitglied	
Lierenfeld, Erik Bürgermeister von Dormagen	Mitglied	
Medeweller, Albert	Mitglied	
Paulus, Gabriele	Mitglied	
Schmitz, Klaus	Mitglied	
Schonhoff, André	Mitglied	
Steinbach, Ralf	Mitglied	
Trost, Peter	Mitglied	
Venten, Mark Bürgermeister von Korschenbroich	Mitglied	
Wagemann, Frank	Mitglied	

<b>Gesellschafterversammlung</b>		
Herpel, Florian Techn. Beigeordneter Vertreter: Ropertz, Claus Jürgen	Mitglied	

### Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehört von den insgesamt 16 Mitgliedern eine Frau an (Frauenanteil: 6,3 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent nicht erreicht.

### Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Gem. § 5, Abs.1, Satz 1 LGG NW muss jede Dienststelle mit mindestens 20 Beschäftigten im Rahmen ihrer Zuständigkeit für Personalangelegenheiten jeweils für den Zeitraum von drei bis fünf Jahren einen Gleichstellungsplan erstellen und diesen nach Ablauf fortschreiben.

Die Verkehrsgesellschaft beschäftigt kein Personal.



### 3.4.1.6 IT Kooperation Rheinland

#### Basisdaten

<b>Anschrift</b>	IT Kooperation Rheinland Hammfelddamm 4 41 460 Neuss
<b>Gründungsjahr</b>	1998
<b>Internet</b>	www.itk-rheinland.de
<b>E-Mail</b>	info@itk-rheinland.de
<b>Telefon</b>	+49 2131 750-0
<b>Telefax</b>	+49 2131 750-1090

#### Zweck der Beteiligung

##### Ziel der Beteiligung

Mit der Beteiligung an der ITK soll sichergestellt werden, dass moderne IT-Leistungen zu günstigen Konditionen bereitgestellt werden können. In der Kooperation mit 9 weiteren Gebietskörperschaften gelingt es, eine moderne und bürgerfreundliche Verwaltung beizubehalten.

##### Öffentlicher Zweck

Der Zweckverband hat die Aufgabe, die KDZ für die Verbandsmitglieder zu betreiben und Technikunterstützte Informationsverarbeitung (TUIV) im Sinne eines Beratungs-, Organisations-, Software-, Qualifizierungs- und Produktionsverbundes für seine Verbandsmitglieder bereitzustellen.

#### Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Aktivitäten im Berichtsjahr zeigen, dass die Gesellschaft Geschäfte und Maßnahmen ergriffen hat, die mit dem im Gesellschaftsvertrag festgelegten Gegenstand des Unternehmens zusammenhängen und damit den öffentlichen Zweck erfüllt haben.

## Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

<b>Verbandsmitglieder</b>	<b>Sitze</b>	<b>Anteile in %</b>
Stadt Grevenbroich	2	6,40 %
Rhein-Kreis Neuss	4	12,00 %
Stadt Neuss	9	21,80 %
Stadt Dormagen	1	6,60 %
Stadt Kaarst	2	5,50 %
Stadt Meerbusch	2	5,50 %
Stadt Korschenbroich	1	3,60 %
Stadt Jüchen	1	2,70 %
Gemeinde Rommerskirchen	1	2,80 %
Landeshauptstadt Düsseldorf	32	33,00 %
Stadt Mönchengladbach	13	0,00 %

## Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Finanz- und Leistungsbeziehungen in TEURO		Stadt Grevenbroich
<b>A</b>	<b>Vorgänge der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	
<b>A.6</b>	<b>Konzern-interne Dienstleistungen</b>	
A.6.5	IT-Leistungen	
	Erträge	1.088,1

## Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage Aktiva				Kapitallage Passiva			
	2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019		2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019
	TEURO	TEURO	TEURO		TEURO	TEURO	TEURO
<b>Anlagevermögen</b>	54.206	33.529	20.677	<b>Eigenkapital</b>	6.344	4.625	1.719
<b>Umlaufvermögen</b>	21.055	30.205	-9.150	<b>Sonderposten</b>	0	2	-2
				<b>Rückstellungen</b>	57.859	53.947	3.912
				<b>Verbindlichkeiten</b>	11.987	5.649	6.338
<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	2.428	2.001	427	<b>Passive Rechnungsabgrenzungen</b>	1.499	1.512	-13
<b>Bilanzsumme</b>	<b>77.689</b>	<b>65.736</b>	<b>11.953</b>	<b>Bilanzsumme</b>	<b>77.689</b>	<b>65.736</b>	<b>11.953</b>

## Nachrichtlicher Ausweis von Bürgschaften

Es besteht kein Bürgschaftsverhältnis mit der ITK Rheinland.

## Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019
	TEURO	TEURO	TEURO
1 Umsatzerlöse	55.545	50.004	5.541
2 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	336	348	-12
4 Sonstige betriebliche Erträge	1.135	929	206
<b>5 Materialaufwand</b>	<b>-20.643</b>	<b>-19.247</b>	<b>-1.396</b>
5.a Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-2.160	-3.438	1.277
5.b Aufwendungen für bezogene Leistungen	-18.483	-15.810	-2.673
<b>6 Personalaufwand</b>	<b>-23.698</b>	<b>-20.977</b>	<b>-2.721</b>
6.a Löhne und Gehälter	-17.781	-15.931	-1.851
6.b Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-5.917	-5.047	-870
<b>7 Abschreibungen</b>	<b>-4.237</b>	<b>-4.812</b>	<b>575</b>
7.a Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-4.237	-4.812	575
8 Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.403	-3.810	408
9 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	33	2	31
10 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.451	-2.399	-53
<b>11 Ergebnis nach Steuern</b>	<b>2.617</b>	<b>38</b>	<b>2.580</b>
<b>12 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>2.617</b>	<b>38</b>	<b>2.580</b>
13 Entnahmen/Zuführungen Kapitalrücklage	230	98	131
<b>14 Bilanzgewinn/Bilanzverlust</b>	<b>2.847</b>	<b>136</b>	<b>2.711</b>

## Kennzahlen

	2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019
<b>Eigenkapitalquote</b>	8,2 %	7,0 %	1,1 %
<b>Eigenkapitalrentabilität</b>	41,3 %	0,8 %	40,4 %
<b>Anlagendeckungsgrad 2</b>	11,7 %	13,8 %	-2,1 %
<b>Verschuldungsgrad</b>	1.100,9 %	1.288,5 %	-187,6 %
<b>Umsatzrentabilität</b>	4,7 %	0,1 %	4,6 %

## Personalbestand

Zum 31. Dezember 2020 waren 303 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr: 279) für das Unternehmen tätig.

## Geschäftsentwicklung

Die ITK Rheinland ist einer der größten und modernsten IT-Dienstleister für Kommunen in NRW. Für die Landeshauptstadt Düsseldorf, die Städte im Rhein-Kreis Neuss, den Kreis selbst und seit Oktober 2016 auch Mönchengladbach bietet sie rund 15.000 AnwenderInnen einen umfassenden Service von der Beratung bei der Gestaltung der IT-Landschaft über die Auswahl konkreter Produkte bis hin zur Integration von Anwendungen und Verfahren sowie deren täglichen Betrieb. Der zentrale Einsatz moderner IT-Lösungen schafft Synergien und spart bei den einzelnen Städten Kosten. In zahlreichen überregionalen Projekten arbeitet die ITK Rheinland mit weiteren, kommunalen IT-Dienstleistern zusammen, um auch hier ein Maximum an Kooperationsgewinnen für die Kommunen zu erreichen. Der Zweckverband verarbeitet Daten von über 1,3 Millionen Menschen.

Projekte für die Stadt Grevenbroich in 2020:

Die ITK Rheinland hat 2020 bei ihren Mitgliedskommunen Mönchengladbach und Grevenbroich ein neues Ratsinformationssystem eingeführt und das vorherige System PVRat durch Session abgelöst. Auch Verbandsmitglied Meerbusch wird bei der Session-Nutzung seit 2020 von der ITK Rheinland betreut. Der Einsatz des modernen Verfahrens Session wird von den ExpertInnen der ITK Rheinland seither umfassend betreut. Über den technischen Betrieb der Anwendung und das Hosting hinaus sorgt die ITK Rheinland für den 2nd und 3rd Level-Support. Die ExpertInnen der ITK Rheinland verantworten zudem die Planung, Abstimmung, Einrichtung und Konfiguration von Workflows. Auch beraten sie die AnwenderInnen aus der Politik bei Fragen rund um das Thema Livestream von Ratssitzungen.

Die ITK Rheinland hat 2020 damit begonnen, für die Verwaltung der Stadt Grevenbroich die elektronische Personalakte einzuführen. Das Ziel: Die zuvor analog in Papierform geführten Personalakten mit einer eAkte abzulösen. Dabei hat sie das Modul ePersonalakte der Firma Codia (heute: d.velop pubs) eingesetzt. Es bietet einen bereits örtlich für Kunden der ITK Rheinland angepassten Standard für die Anbindung des Personalabrechnungsverfahrens an d.3 ecm.

Die eAkte erfasst sowohl die Personalakten der Grundlagensachbearbeitung, als auch die Druckausgaben aus dem zuvor genutzten Personalabrechnungsverfahren. Vor allem in der Corona-Zeit wurde der Vorteil der eAkte deutlich. Sie ermöglicht die komplette Personalsachbearbeitung auf mobilen Arbeitsplätzen aus dem Home-Office heraus. Die Personalakte und alle benötigten Unterlagen stehen den jeweiligen SachbearbeiterInnen am PC oder Laptop zur Verfügung, die Mitnahme von Akten ins Home-Office entfällt. Die Stadt Grevenbroich setzt bei der Umstellung auf eine schrittweise Digitalisierung von Papierakten: Wenn eine Akte für die laufende Sachbearbeitung benötigt wird, wird sie komplett gescannt und als „Altakte“ in einem umfassenden Dokument der eAkte hinzugefügt.

Mittlerweile wurden einzelne Abrechnungskreise komplett digitalisiert, die fehlenden Akten werden weiter im laufenden Betrieb erfasst. Da auch Unterschriftswegen mit den vorhandenen Workflow-Komponenten von d.3 ecm abgebildet werden konnten, entfällt die manuelle Postverteilung im Unterschriftsweg. Ist eine physische Unterschrift erforderlich, wird das Original mit Unterschrift

vor dem Versand als Aktenkopie eingescannt und als neue Version mit dem ursprünglichen elektronischen Dokument zusammengefasst. In der Akte ist so immer der aktuelle Stand und Entstehungsweg eines Dokuments mit allen elektronischen und physischen Unterschriften einsehbar. Auch wenn der Corona-Lockdown und Schnittstellen zum Personalabrechnungsverfahren für die eine oder andere Verzögerung im Projektablauf gesorgt haben, ist die ePersonalakte der Stadt Grevenbroich heute eine Erfolgsgeschichte und Muster für weitere Umsetzungsprojekte bei DMS-Kunden der ITK Rheinland

## Organe und deren Zusammensetzung

<b>Geschäftsführung</b>		
Karnbach, Dr. Bodo Geschäftsführer	Geschäftsführer/in	
Vits, Wolfgang Geschäftsführer	Geschäftsführer/in	
Hermens, André	1.stellvertretender Vorsitzender	

<b>Verwaltungsrat</b>		
Zillikens, Harald Bürgermeister von Jüchen	Vorsitzende* Stadt Jüchen	

<b>Verbandsversammlung</b>		
Meyer-Falcke, Prof. Dr. Andreas Beigeordneter	Verbandsvorsteher	
Gehrmann, Dr. Peter Netzwerkspezialist Vertreter: Er, Ceylan	Mitglied Stadt Grevenbroich	
Krützen, Klaus Bürgermeister Vertreter: Ropertz, Claus Jürgen	Mitglied Stadt Grevenbroich	

## Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die

Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 11 Mitgliedern keine Frauen an (Frauenanteil: 0,0 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent nicht erreicht.

### Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Gemäß § 2 Absatz 2 LGG haben die Gemeinden und Gemeindeverbände beziehungsweise ihre Vertreterinnen und Vertreter in den Unternehmensgremien bei der Gründung von Unternehmen in Rechtsformen des privaten Rechts in unmittelbarer und mittelbarer Beteiligung dafür Sorge zu tragen, dass die entsprechende Anwendung des LGG in der Unternehmenssatzung verankert wird.

Gehört einer Gemeinde oder einem Gemeindeverband allein oder gemeinsam mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts, wirken die Vertreterinnen und Vertreter darauf hin, dass in dem Unternehmen die Ziele des LGG beachtet werden. Dies gilt sowohl für unmittelbare als auch für mittelbare Beteiligungen. Für Unternehmen, die auf eine Beendigung ihrer Geschäftstätigkeit ausgerichtet sind, findet § 2 Absatz 2 LGG keine Anwendung.

Der Gleichstellungsplan nach § 5 LGG befindet sich derzeit in Fortschreibung.

### 3.4.1.7 Erftsiedlungsgenossenschaft Gindorf eG

#### Basisdaten

<b>Anschrift</b>	Erftsiedlungsgenossenschaft Gindorf eG Schellestraße 1 41517 Grevenbroich
<b>Gründungsjahr</b>	1926
<b>Internet</b>	www.erftsiedlung.de
<b>E-Mail</b>	info@erftsiedlung.de
<b>Telefon</b>	+49 2181 495 29-0
<b>Telefax</b>	+49 2181 495 29-11

#### Zweck der Beteiligung

Zweck der Genossenschaft ist die Förderung ihrer Mitglieder (Gesellschaftszweck) vorrangig durch eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung. Die Genossenschaft kann Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen bewirtschaften, errichten, erwerben, veräußern und betreuen; sie kann alle im Bereich der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen. Hierzu gehören Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Räume für Gewerbebetriebe, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen. Beteiligungen sind zulässig. Die Ausdehnung des Geschäftsbetriebes auf Nichtmitglieder ist nicht zugelassen.

#### Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Aktivitäten im Berichtsjahr zeigen, dass die Gesellschaft Geschäfte und Maßnahmen ergriffen hat, die mit dem im Gesellschaftsvertrag festgelegten Gegenstand des Unternehmens zusammenhängen und damit den öffentlichen Zweck erfüllt haben.

#### Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

<b>Gesellschafter</b>	<b>Anteil am Stammkapital (TEURO)</b>	<b>Anteile in %</b>
Stadt Grevenbroich	2,9	2,80 %
Gesamt	106,9	0,00 %



## Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Es bestehen keine wesentlichen Finanz- oder Leistungsbeziehungen mit der Stadt Grevenbroich oder mit anderen Beteiligungen der Stadt.

## Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage Aktiva				Kapitallage Passiva			
	2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019		2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019
	TEURO	TEURO	TEURO		TEURO	TEURO	TEURO
<b>Anlagevermögen</b>	15.421	13.713	1.709	<b>Eigenkapital</b>	8.174	7.751	423
<b>Umlaufvermögen</b>	2.057	1.993	64	<b>Sonderposten</b>	0	0	0
				<b>Rückstellungen</b>	172	25	147
				<b>Verbindlichkeiten</b>	9.132	7.930	1.203
<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	0	0	0	<b>Passive Rechnungsabgrenzungen</b>	0	0	0
<b>Bilanzsumme</b>	17.478	15.705	1.773	<b>Bilanzsumme</b>	17.478	15.705	1.773

## Nachrichtlicher Ausweis von Bürgschaften

Es besteht kein Bürgschaftsverhältnis mit der Erftsiedlungsgenossenschaft eG.

## Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019
	TEURO	TEURO	TEURO
1 Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung	3.694	3.593	101
2 Veränderung an Bestand an unfertigen Leistungen	-31	52	-83
3 Sonstige betriebliche Erträge	84	49	35
4 Aufwend. Hausbewirtschaftung / And. Lieferungen und Leistungen	-2.326	-2.390	64
<b>5 Rohergebnis</b>	<b>1.421</b>	<b>1.304</b>	<b>117</b>
6 Löhne, Gehälter, soziale Abgaben	-463	-479	16
7 Abschreibungen	-299	-313	14
8 Sonstige betriebliche Aufwendungen	-113	-103	-10
9 Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	-0
10 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	2	-0
11 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-125	-137	12
12 Abschreibungen auf Wertpapieren des Umlaufvermögens	-1	-0	-0
<b>13 Ergebnis nach Steuern</b>	<b>423</b>	<b>274</b>	<b>149</b>
14 Sonstige Steuern	-1	-1	-0
<b>15 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>423</b>	<b>274</b>	<b>149</b>
16 Einstellungen in Ergebnisrücklagen	-407	-258	-149
<b>17 Bilanzgewinn/Bilanzverlust</b>	<b>16</b>	<b>16</b>	<b>-0</b>

## Kennzahlen

	2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019
<b>Eigenkapitalquote</b>	46,8 %	49,4 %	-2,6 %
<b>Eigenkapitalrentabilität</b>	5,2 %	3,5 %	1,6 %
<b>Anlagendeckungsgrad 2</b>	53,0 %	56,5 %	-3,5 %
<b>Verschuldungsgrad</b>	113,8 %	102,6 %	11,2 %
<b>Umsatzrentabilität</b>	11,4 %	7,6 %	3,8 %

## Personalbestand

Zum 31. Dezember 2020 waren 3 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr: 3) für das Unternehmen tätig.

## Geschäftsentwicklung

### Organe und deren Zusammensetzung

<b>Vorstand</b>		
Schmitz, Jörg Vorstand der Erftsiedlungsgenossenschaft Gindorf eG	Vorstand hauptamtlich	
Speer-Sorg, Heike Vorstand Erftsiedlungsgenossenschaft	Vorstand hauptamtlich	

<b>Aufsichtsrat</b>		
Stahl, Dr. Gerd	Vorsitzende*r	
Franken, Friedhelm	1.stellvertretender Vorsit- zender	
Holz, Dr. Berthold	Mitglied	
Ranftler, Peter	Mitglied	
Rütten, Hubert Rentner	Mitglied	
Schmautz, Dietrich	Mitglied	

### Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Das Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen hat keine Mitglieder.

Damit erübrigt sich die Berechnung des im § 12 Absatz 1 LGG geforderten Mindestanteils von Frauen.

## Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Gem. § 5, Abs.1, Satz 1 LGG NW muss jede Dienststelle mit mindestens 20 Beschäftigten im Rahmen ihrer Zuständigkeit für Personalangelegenheiten jeweils für den Zeitraum von drei bis fünf Jahren einen Gleichstellungsplan erstellen und diesen nach Ablauf fortschreiben.

Die Erftsiedlungsgenossenschaft beschäftigt weniger als 20 Mitarbeiter/innen.

### 3.4.1.8 Lokalradio Kreis Neuss GmbH

#### Basisdaten

<b>Anschrift</b>	Lokalradio Kreis Neuss GmbH Moselstr. 14 41 464 Neuss
<b>Gründungsjahr</b>	1990
<b>Internet</b>	www.news894.de
<b>E-Mail</b>	redaktion@news894.de
<b>Telefon</b>	+49 2131 40000

#### Zweck der Beteiligung

Aufgaben, die sich aus dem Landesrundfunkgesetz für den Betrieb des lokalen Rundfunks ergeben:

- die zur Produktion und zur Verbreitung des lokalen Rundfunks erforderlichen technischen Einrichtungen zu beschaffen und dem Vertragspartner zur Verfügung zu stellen;
- dem Vertragspartner die zur Wahrnehmung seiner gesetzlichen und durch Vereinbarung bestimmten Aufgaben erforderlichen Mittel in vertraglich bestimmtem Umfang zur Verfügung zu stellen;
- für den Vertragspartner den in § 72 LMG NRW genannten Gruppen Produktionshilfen zur Verfügung zu stellen.
- Hörfunkwerbung zu verbreiten.

#### Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Aktivitäten im Berichtsjahr zeigen, dass die Gesellschaft Geschäfte und Maßnahmen ergriffen hat, die mit dem im Gesellschaftsvertrag festgelegten Gegenstand des Unternehmens zusammenhängen und damit den öffentlichen Zweck erfüllt haben.

## Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

<b>Gesellschafter</b>	<b>Anteil am Stammkapital (TEURO)</b>	<b>Anteile in %</b>
Stadt Grevenbroich	15,4	2,00 %
Rhein-Kreis Neuss	53,9	7,00 %
Stadt Neuss	53,9	7,00 %
Stadt Dormagen	15,4	2,00 %
Stadt Kaarst	15,4	2,00 %
Stadt Meerbusch	15,4	2,00 %
Stadt Korschenbroich	11,6	1,50 %
Stadt Jüchen	7,7	1,00 %
Gemeinde Rommerskirchen	3,9	0,50 %
Lokalfunk Kreis Neuss GmbH & CoKG	577,5	75,00 %

## Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Es bestehen keine wesentlichen Finanz- oder Leistungsbeziehungen mit der Stadt Grevenbroich oder mit anderen Beteiligungen der Stadt.

## Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage Aktiva				Kapitallage Passiva			
	2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019		2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019
	TEURO	TEURO	TEURO		TEURO	TEURO	TEURO
<b>Anlagevermögen</b>	226	91	135	<b>Eigenkapital</b>	796	796	0
<b>Umlaufvermögen</b>	1.033	1.109	-76	<b>Sonderposten</b>	26	26	0
				<b>Rückstellungen</b>	122	92	30
				<b>Verbindlichkeiten</b>	315	286	29
<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	0	0	0	<b>Passive Rechnungsabgrenzungen</b>	0	0	0
<b>Bilanzsumme</b>	1.259	1.200	59	<b>Bilanzsumme</b>	1.259	1.200	59

## Nachrichtlicher Ausweis von Bürgschaften

Es besteht kein Bürgschaftsverhältnis mit der Lokalradio Kreis Neuss mbH.

## Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019
	TEURO	TEURO	TEURO
1 Umsatzerlöse	1.400	1.542	-142
2 Sonstige betriebliche Erträge	48	12	36
<b>3 Materialaufwand</b>	<b>-825</b>	<b>-863</b>	<b>38</b>
3.a Aufwendungen für bezogene Leistungen	-825	-863	38
<b>4 Personalaufwand</b>	<b>-132</b>	<b>-140</b>	<b>8</b>
4.a Löhne und Gehälter	-104	-114	10
4.b Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-28	-26	-2
<b>5 Abschreibungen</b>	<b>-52</b>	<b>-31</b>	<b>-20</b>
5.a Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-52	-31	-20
6 Sonstige betriebliche Aufwendungen	-370	-426	56
7 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
8 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-5	-0	-5
9 Steuern vom Einkommen und Ertrag	-8	-10	2
<b>10 Ergebnis nach Steuern</b>	<b>56</b>	<b>83</b>	<b>-28</b>
11 Sonstige Steuern	0	-0	0
<b>12 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>56</b>	<b>83</b>	<b>-28</b>
13 Anderen Gesellschaftern zuzurechnendes Ergebnis	-56	-83	28

## Kennzahlen

	2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019
<b>Eigenkapitalquote</b>	63,2 %	66,3 %	-3,1 %
<b>Eigenkapitalrentabilität</b>	7,0 %	10,5 %	-3,5 %
<b>Anlagendeckungsgrad 2</b>	352,4 %	871,0 %	-518,6 %
<b>Verschuldungsgrad</b>	54,9 %	47,6 %	7,3 %
<b>Umsatzrentabilität</b>	4,0 %	5,4 %	-1,4 %

## Personalbestand

Zum 31. Dezember 2020 waren 3 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr: 3) für das Unternehmen tätig.



## Geschäftsentwicklung

Die Hörerreichweiten sowohl im Lokalfunk als auch beim öffentlich-rechtlichen Wettbewerber werden weiterhin durch die starken Veränderungen im Mediennutzungsverhalten geprägt sein. Es wird sehr schwierig, den sich zuletzt in der gesamten Gattung zeigenden negativen Reichweitentrend aufzuhalten. Im lokalen Markt ist davon auszugehen, dass das Umsatzniveau des von der Pandemie geprägten Vorjahres in 2021 gehalten werden kann. Die Umsätze aus der Funk-Kombi West werden in 2021 voraussichtlich ebenfalls auf dem Niveau des Vorjahres liegen. Maßgeblich sind sowohl lokal als auch in der Kombi die zu erwartenden Auswirkungen der anhaltenden Pandemie und der daraus resultierenden Lockdowns für die Wirtschaft auch in 2021. Radio NRW prognostiziert Vertriebsprovisionen in 2021 in einer Höhe von 19,6 Mio. €. Dieser Wert liegt unter dem voraussichtlichen Niveau des Jahres 2020 (22,5 Mio. €), welches trotz der Pandemie in der Gesamtschau sehr zufriedenstellend verlief.

Insgesamt erwartet die Gesellschaft eine weiterhin stabile Vermögens- und Finanzlage und einen Umsatz leicht unterhalb des Vorjahresniveaus.

## Organe und deren Zusammensetzung

<b>Geschäftsführung</b>		
Peltzer, Uwe	Geschäftsführer/in	

<b>Gesellschafterversammlung</b>		
Krützen, Klaus Bürgermeister	Mitglied Stadt Grevenbroich	
N.N.	Mitglied Stadt Dormagen	
N.N.	Mitglied Stadt Neuss	
N.N.	Mitglied Stadt Kaarst	
N.N.	Mitglied Stadt Meerbusch	
N.N.	Mitglied Stadt Korschenbroich	
N.N.	Mitglied Stadt Jüchen	

Gesellschafterversammlung		
N.N.	Mitglied Gemeinde Rommerskirchen	
Peltzer, Uwe	Mitglied Lokalfunk Kreis Neuss GmbH & Co.KG	
Petrauschke, Hans-Jürgen Landrat	Mitglied Rhein-Kreis Neuss	

### Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Das Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen hat keine Mitglieder.

Damit erübrigt sich die Berechnung des im § 12 Absatz 1 LGG geforderten Mindestanteils von Frauen.

### Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Gem. § 5, Abs.1, Satz 1 LGG NW muss jede Dienststelle mit mindestens 20 Beschäftigten im Rahmen ihrer Zuständigkeit für Personalangelegenheiten jeweils für den Zeitraum von drei bis fünf Jahren einen Gleichstellungsplan erstellen und diesen nach Ablauf fortschreiben.

Lokalradio News 89.4 beschäftigt weniger als 20 Mitarbeiter/innen.

### 3.4.1.9 Bauverein Grevenbroich eG

#### Basisdaten

<b>Anschrift</b>	Bauverein Grevenbroich eG Ostwall 27 41515 Grevenbroich
<b>Gründungsjahr</b>	1925
<b>Internet</b>	www.bauverein-gv.de
<b>E-Mail</b>	info@bauverein-gv.de
<b>Telefon</b>	+49 2181 65090
<b>Telefax</b>	+49 2181 6509 33

#### Zweck der Beteiligung

Zweck der Genossenschaft ist vorrangig eine gute, sichere, verantwortbare Wohnungsversorgung der Mitglieder der Genossenschaft. Die Genossenschaft kann Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen errichten, erwerben, bewirtschaften und betreuen. Sie kann alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen. Hierzu gehören Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Räume für Gewerbebetriebe, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen. Beteiligungen sind zulässig.

#### Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Aktivitäten im Berichtsjahr zeigen, dass die Gesellschaft Geschäfte und Maßnahmen ergriffen hat, die mit dem im Gesellschaftsvertrag festgelegten Gegenstand des Unternehmens zusammenhängen und damit den öffentlichen Zweck erfüllt haben.

#### Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

<b>Gesellschafter</b>	<b>Anteil am Stammkapital (TEURO)</b>	<b>Anteile in %</b>
Stadt Grevenbroich	56,0	0,80 %
Gesamt	6.680,7	0,00 %

## Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Es bestehen keine wesentlichen Finanz- oder Leistungsbeziehungen mit der Stadt Grevenbroich oder mit anderen Beteiligungen der Stadt.

## Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage Aktiva				Kapitallage Passiva			
	2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019		2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019
	TEURO	TEURO	TEURO		TEURO	TEURO	TEURO
<b>Anlagevermögen</b>	91.413	88.342	3.071	<b>Eigenkapital</b>	35.382	34.366	1.016
<b>Umlaufvermögen</b>	5.591	6.803	-1.212	<b>Sonderposten</b>	0	0	0
				<b>Rückstellungen</b>	3.688	3.525	163
				<b>Verbindlichkeiten</b>	57.331	57.254	77
<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	0	0	0	<b>Passive Rechnungsabgrenzungen</b>	603	0	603
<b>Bilanzsumme</b>	97.003	95.144	1.859	<b>Bilanzsumme</b>	97.003	95.144	1.859

## Nachrichtlicher Ausweis von Bürgschaften

Es besteht kein Bürgschaftsverhältnis mit dem Bauverein eG.

## Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019
	TEURO	TEURO	TEURO
1 Umsatzerlöse	11.465	11.196	269
2 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	82	-27	109
3 Andere aktivierte Eigenleistungen	75	71	5
4 Sonstige betriebliche Erträge	320	343	-23
<b>5 Materialaufwand</b>	<b>-5.207</b>	<b>-5.005</b>	<b>-201</b>
5.a Aufwendungen für bezogene Leistungen	-5.207	-5.005	-201
<b>6 Rohergebnis</b>	<b>6.736</b>	<b>6.577</b>	<b>159</b>
<b>7 Personalaufwand</b>	<b>-1.885</b>	<b>-1.855</b>	<b>-30</b>
7.a Löhne und Gehälter	-1.314	-1.221	-93
7.b Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-571	-634	63
<b>8 Abschreibungen</b>	<b>-1.722</b>	<b>-1.649</b>	<b>-73</b>
8.a Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-1.722	-1.649	-73
9 Sonstige betriebliche Aufwendungen	-637	-674	37
10 Erträge aus Beteiligungen	0	500	-500
11 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	1	0
12 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.128	-1.208	79
<b>14 Ergebnis nach Steuern</b>	<b>1.365</b>	<b>1.692</b>	<b>-328</b>
15 Sonstige Steuern	-276	-269	-7
16 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.088	1.423	-335
17 Entnahmen/Zuführungen Gewinnrücklage	-544	-711	168
18 Unverteilter Bilanzgewinn	462	0	462
<b>19 Bilanzgewinn/Bilanzverlust</b>	<b>1.007</b>	<b>712</b>	<b>295</b>

## Kennzahlen

	2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019
<b>Eigenkapitalquote</b>	36,5 %	36,1 %	0,4 %
<b>Eigenkapitalrentabilität</b>	3,1 %	4,1 %	-1,1 %
<b>Anlagendeckungsgrad 2</b>	38,7 %	38,9 %	-0,2 %
<b>Verschuldungsgrad</b>	172,5 %	176,9 %	-4,4 %
<b>Umsatzrentabilität</b>	9,5 %	12,7 %	-3,2 %

## Personalbestand

Zum 31. Dezember 2020 waren 22 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr: 23) für das Unternehmen tätig.

## Geschäftsentwicklung

Seit Anfang 2020 hat sich das Coronavirus (COVID-19) weltweit ausgebreitet. Auch in Deutschland hat die Pandemie zu deutlichen Einschnitten sowohl im sozialen als auch im Wirtschaftsleben geführt. Von einer Eintrübung der gesamtwirtschaftlichen Lage ist daher auszugehen. In Bezug auf den Bauverein ist mit zusätzlichen Risiken zu rechnen. Zu nennen sind Risiken aus der Verzögerung bei der Durchführung von Instandhaltungs-, Modernisierungs- und Baumaßnahmen verbunden mit dem Risiko von Kostensteigerungen und der Verzögerung von geplanten Einnahmen. Das vom Gesetzgeber eingeräumte Mietmoratorium wurde von Bauvereinsmietern bisher nur in wenigen Einzelfällen in Anspruch genommen. Da jedoch die Gesamtauswirkungen der Pandemie noch nicht absehbar sind, ist dennoch mit einem Anstieg der Mietausfälle zu rechnen.

Neben der zukunftsorientierten Entwicklung bestehender Objekte werden auch Neubaumaßnahmen durchgeführt. Diese orientieren sich ebenfalls an den gegenwärtigen und zukünftigen Wohnansprüchen sowie der Nachfrage. Entsprechende Konzepte wurden entwickelt und werden in 2022 umgesetzt und in späteren Jahren fortgeführt oder gegebenenfalls aktualisiert. So wird im Rahmen eines Neubauprogramms im Jahr 2022 und in den Folgejahren ersetzender oder ergänzender Neubau realisiert. Anstelle der bisherigen nicht zeitgemäßen Wohnungen werden zum Teil auch öffentlich geförderte Wohnungen entstehen, die nachhaltig bewirtschaftet werden können. Hier – wie auch andersorts – wird besonderes Augenmerk auf Quartiersentwicklung gelegt. Die Genossenschaft wird also weiterhin eine hohe Reinvestitionsquote ausweisen.

Angesichts des prognostizierten hohen Bedarfs an Wohnraum in der Stadt Grevenbroich, der guten Ertragslage, der geplanten Bautätigkeit sowie der Modernisierung und Beschleunigung der Prozessabläufe steht einer weiteren positiven Entwicklung nichts im Wege. Der Vorstand hat für das Geschäftsjahr 2021 einen Wirtschaftsplan aufgestellt, welcher – bei vorsichtigen betriebswirtschaftlichen Ansätzen – ein Ergebnis von ca. 445 T€ erwarten lässt.

## Organe und deren Zusammensetzung

<b>Vorstand</b>		
Möller, Sven Dipl.-Ing. Architekt	Vorstand	
Nowack, Michael Vorstand	Vorstand	bis 31.01.2020
Zimmermann, Hubert Vorstand	Vorstand	

<b>Aufsichtsrat</b>		
Zimmermann, Dorothea	Vorsitzende*r	
Franck, Manfred Rentner	Mitglied	
Gand, Norbert Rechtsanwalt	Mitglied	
Gauls, Udo	Mitglied	
Kwasny, Ursula Bürgermeisterin a.D.	Mitglied	
Schelhaas, Clemens Beamter i. R.	Mitglied	
Wagner, Ulrike	Mitglied	

### Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 7 Mitgliedern 3 Frauen an (Frauenanteil: 42,9 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent überschritten.

### Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Gemäß § 2 Absatz 2 LGG haben die Gemeinden und Gemeindeverbände beziehungsweise ihre Vertreterinnen und Vertreter in den Unternehmensgremien bei der Gründung von Unternehmen in Rechtsformen des privaten Rechts in unmittelbarer und mittelbarer Beteiligung dafür Sorge zu tragen, dass die entsprechende Anwendung des LGG in der Unternehmenssatzung verankert wird.

Gehört einer Gemeinde oder einem Gemeindeverband allein oder gemeinsam mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts, wirken die Vertreterinnen und Vertreter darauf hin, dass in dem Unternehmen die

Ziele des LGG beachtet werden. Dies gilt sowohl für unmittelbare als auch für mittelbare Beteiligungen. Für Unternehmen, die auf eine Beendigung ihrer Geschäftstätigkeit ausgerichtet sind, findet § 2 Absatz 2 LGG keine Anwendung.



### 3.4.1.10 NEW Umwelt GmbH

#### Basisdaten

<b>Anschrift</b>	NEW Umwelt GmbH Odenkirchener Straße 201 41236 Mönchengladbach
<b>Internet</b>	www.new.de
<b>E-Mail</b>	anke.gerber@new.de
<b>Telefon</b>	+49 2166 688-6112
<b>Telefax</b>	+49 2166 688-6119

#### Zweck der Beteiligung

Gegenstand der Gesellschaft ist die Übernahme kommunaler Entsorgungs- und Straßenreinigungsaufgaben als Erfüllungsgehilfe der Stadt Viersen, der Stadt Jüchen und der Stadt Grevenbroich. Die Gesellschaft kann ihre Tätigkeit auf das Gebiet anderer Kommunen ausdehnen, wenn die jeweilige Kommune an der Gesellschaft beteiligt ist.

Die Gesellschaft verfügt über kein eigenes Personal. Alle notwendigen Aufgaben werden mittels Dienstleistungsverträgen in der NEW-Gruppe eingekauft. Die Ressourcen, die für die Erbringung der Straßenreinigung benötigt werden, werden durch einen Werksvertrag mit der NEW mobil und aktiv Mönchengladbach GmbH erbracht.

#### Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Aktivitäten im Berichtsjahr zeigen, dass die Gesellschaft Geschäfte und Maßnahmen ergriffen hat, die mit dem im Gesellschaftsvertrag festgelegten Gegenstand des Unternehmens zusammenhängen und damit den öffentlichen Zweck erfüllt haben.

#### Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

<b>Gesellschafter</b>	<b>Anteil am Stammkapital (TEURO)</b>	<b>Anteile in %</b>
Stadt Grevenbroich	21,8	40,10 %
Stadt Jüchen	7,5	13,80 %
NEW mobil und aktiv Viersen GmbH	25,0	46,10 %

## Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Finanz- und Leistungsbeziehungen in TEURO		Stadt Grevenbroich
<b>A</b>	<b>Vorgänge der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	
<b>A.2</b>	<b>Kommunale Gebühren</b>	
A.2.1	Abfallbeseitigung	
	Erträge	2.211,3
<b>B</b>	<b>Vorgänge der Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>	
<b>B.3</b>	<b>Ein-/Auszahlungen in das / aus dem Eigenkapital</b>	
B.3.3	Gewinnausschüttungen	
	gezahlt	23,6

## Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage Aktiva				Kapitallage Passiva			
	2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019		2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019
	TEURO	TEURO	TEURO		TEURO	TEURO	TEURO
<b>Anlagevermögen</b>	773	898	-125	<b>Eigenkapital</b>	958	650	308
<b>Umlaufvermögen</b>	843	731	112	<b>Sonderposten</b>	0	0	0
				<b>Rückstellungen</b>	288	358	-70
				<b>Verbindlichkeiten</b>	370	621	-251
<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	0	0	0	<b>Passive Rechnungsabgrenzungen</b>	0	0	0
<b>Bilanzsumme</b>	1.616	1.628	-13	<b>Bilanzsumme</b>	1.616	1.628	-13

## Nachrichtlicher Ausweis von Bürgschaften

Es besteht kein Bürgschaftsverhältnis mit der NEW Umwelt GmbH.

## Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019
	TEURO	TEURO	TEURO
1 Umsatzerlöse	4.414	4.236	178
3 Sonstige betriebliche Erträge	5	9	-4
<b>4 Materialaufwand</b>	<b>-3.519</b>	<b>-3.365</b>	<b>-153</b>
4.a Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-122	-116	-6
4.b Aufwendungen für bezogene Leistungen	-3.397	-3.249	-148
<b>5 Abschreibungen</b>	<b>-274</b>	<b>-254</b>	<b>-20</b>
5.a Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-274	-254	-20
6 Sonstige betriebliche Aufwendungen	-83	-102	19
8 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-7	-8	2
9 Steuern vom Einkommen und Ertrag	-171	-165	-7
<b>10 Ergebnis nach Steuern</b>	<b>365</b>	<b>351</b>	<b>14</b>
<b>11 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>365</b>	<b>351</b>	<b>14</b>
<b>12 Bilanzgewinn/Bilanzverlust</b>	<b>365</b>	<b>351</b>	<b>14</b>

## Kennzahlen

	2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019
<b>Eigenkapitalquote</b>	59,3 %	39,9 %	19,4 %
<b>Eigenkapitalrentabilität</b>	38,1 %	54,0 %	-15,9 %
<b>Anlagendeckungsgrad 2</b>	123,9 %	72,3 %	51,6 %
<b>Verschuldungsgrad</b>	68,7 %	150,7 %	-82,0 %
<b>Umsatzrentabilität</b>	8,3 %	8,3 %	-0,0 %

## Personalbestand

Das Unternehmen beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter.

## Geschäftsentwicklung

Im Geschäftsjahr 2020 erwirtschaftete die Gesellschaft einen Jahresüberschuss in Höhe von rd. 365 T€ (Vorjahr rd. 351 T€). Dabei ist die Ertragslage einerseits durch die von den Vertragspartnern zu leistenden Vergütungen für die Behältergestellung, die Handling-Fee (Bearbeitungsgebühr) und andererseits den Ersatz der entstehenden Aufwendungen durch die Inanspruchnahme von externen Drittunternehmen geprägt. Dem gegenüber stehen im Wesentlichen an beauftragte Nachunternehmer gezahlte Vergütungen sowie die Abschreibungen auf Sachanlagen. Insbesondere der verbesserte Rohertrag auf 895 T€ (Vorjahr 871 T€) führte zu dem Anstieg des Jahresüberschusses.

Die Gesellschaft hatte für das Geschäftsjahr 2020 ein Ergebnis vor Ertragsteuern in Höhe von rd. 305 T€ geplant. Das Ergebnis des Geschäftsjahres 2020 vor Steuern (536 T€) liegt damit deutlich über der Planung. Diese Abweichung ist insbesondere dem operativen Geschäft und einem verbesserten Rohertrag geschuldet.

Für das Geschäftsjahr 2021 plant die Gesellschaft ein Ergebnis vor Ertragsteuern in Höhe von rd. 423 T€. Die prognostizierte Ergebnisverschlechterung ist insbesondere auf einen Rückgang des operativen Ergebnisses zurückzuführen.

## Organe und deren Zusammensetzung

<b>Geschäftsführung</b>		
Wilms, Julia Geschäftsführerin NEW Umwelt GmbH	Geschäftsführer/in	

<b>Aufsichtsrat</b>		
Braun, Erhard Stellv. Verwaltungsleiter	Vorsitzende*r	bis 30.11.2020
Robertz, Ralf	Vorsitzende*r Stadt Viersen	ab 01.12.2020
Atakani, Ozan Steuerberater	1.stellvertretender Vorsit- zender	bis 30.11.2020
Günther, Holger Vertreter: Dresen, André	stellvertretendes Mitglied André Dresen	ab 01.12.2020
Anemüller, Sabine Bürgermeisterin der Stadt Viersen	Mitglied	bis 30.11.2020
Bieler, Anne Architektin	Mitglied Stadt Viersen	
Bolz, Philipp Vertreter: Rinkert, Daniel	Mitglied Stadt Grevenbroich SPD	ab 01.12.2020
Büttgenbach, Steffen Vertreter: Cremerius, Dr. Peter	Mitglied Stadt Grevenbroich FDP	ab 01.12.2020

<b>Aufsichtsrat</b>		
Canzler, Christian	Mitglied Stadt Viersen	ab 01.12.2020
Cremers, Ralf Dipl.-Ing. Landschaftspflege Vertreter: Kaiser, Wolfgang	Mitglied Stadt Grevenbroich CDU	ab 01.12.2020
Dahmen, Norbert Kämmerer der Stadt Viersen	Mitglied	bis 30.11.2020
Dederichs, Thomas	Mitglied Stadt Jüchen	ab 01.12.2020
Dohmen, Norbert Programmierer	Mitglied	bis 30.11.2020
Dresen, André Geschäftsführer einer GbR Vertreter: Schillings, Friedhelm	Mitglied Stadt Grevenbroich CDU	
Duda, Oswald Tech. Beigeordneter von Jüchen	Mitglied Stadt Jüchen	bis 30.11.2020
Eirnbter-König, Jörg	Mitglied Stadt Viersen	ab 01.12.2020
Fander, Olaf Installateurmeister	Mitglied	bis 30.11.2020
Feiter, Olaf Verwaltungsfachwirt	Mitglied	bis 30.11.2020
Fritzsche, Susanne	Mitglied	ab 01.12.2020
Gerbrand, Horst-Heinrich Geschäftsführer des Städte- und Gemeindebundes Vertreter: Feuster, Edmund	Mitglied SPD	bis 30.11.2020
Gericke, Birgit Rechtsanwältin Vertreter: Thalmann, André	Mitglied Stadt Grevenbroich SPD	ab 01.12.2020
Hippel, Ulf-Alexander	Mitglied Stadt Viersen	ab 01.12.2020
Holzgräber, Holger Dipl.-Ing. Vertreter: Jedrowiak, Ludwig	Mitglied SPD	bis 30.11.2020
Kaiser, Wolfgang Dipl.-Ing. Selbstständig Vertreter: Bayer, Heinrich	Mitglied CDU	bis 30.11.2020
Kamper, Beatrice Tech. Beigeordnete der Stadt Viersen	Mitglied	bis 30.11.2020
Krützen, Klaus Bürgermeister Vertreter: Stirken-Hohmann, Monika	Mitglied Stadt Grevenbroich	

<b>Aufsichtsrat</b>		
Mohren, Karl-Heinz	Mitglied Stadt Jüchen	ab 01.12.2020
Männersdörfer, Simon	Mitglied Stadt Viersen	ab 01.12.2020
Plöckes, Heinz	Mitglied Stadt Viersen	ab 01.12.2020
Roth-Schmidt, Maja	Mitglied Stadt Viersen	ab 01.12.2020
Schimanski, Dirk Vertreter: Freitag, Tobias	Mitglied Stadt Grevenbroich B90/Die Grünen	ab 01.12.2020
Schmeing, Stefan	Mitglied Stadt Jüchen	ab 01.12.2020
Schumacher, Markus Dipl. Kaufmann Vertreter: Cremerius, Dr. Peter	Mitglied Stadt Grevenbroich FDP	bis 30.11.2020
Thelen, Konrad	Mitglied Stadt Jüchen	ab 01.12.2020
van de Venn, Uwe	Mitglied Stadt Viersen	ab 01.12.2020

<b>Gesellschafterversammlung</b>		
Braun, Erhard Stellv. Verwaltungsleiter	Mitglied NEW mobil und aktiv Viersen GmbH	
Krützen, Klaus Bürgermeister	Mitglied Stadt Grevenbroich	
Zillikens, Harald Bürgermeister von Jüchen	Mitglied Stadt Jüchen	

## Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 17 Mitgliedern 3 Frauen an (Frauenanteil: 17,6 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent nicht erreicht.

### Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Gemäß § 2 Absatz 2 LGG haben die Gemeinden und Gemeindeverbände beziehungsweise ihre Vertreterinnen und Vertreter in den Unternehmensgremien bei der Gründung von Unternehmen in Rechtsformen des privaten Rechts in unmittelbarer und mittelbarer Beteiligung dafür Sorge zu tragen, dass die entsprechende Anwendung des LGG in der Unternehmenssatzung verankert wird.

Gehört einer Gemeinde oder einem Gemeindeverband allein oder gemeinsam mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts, wirken die Vertreterinnen und Vertreter darauf hin, dass in dem Unternehmen die Ziele des LGG beachtet werden. Dies gilt sowohl für unmittelbare als auch für mittelbare Beteiligungen. Für Unternehmen, die auf eine Beendigung ihrer Geschäftstätigkeit ausgerichtet sind, findet § 2 Absatz 2 LGG keine Anwendung.

## 3.4.2 Mittelbare Beteiligungen der Stadt Grevenbroich zum 31. Dezember 2020

### 3.4.2.1 Gesellschaft für Wirtschaftsdienste Grevenbroich mbH

#### Basisdaten

<b>Anschrift</b>	Gesellschaft für Wirtschaftsdienste Grevenbroich mbH Schloßstraße 17 41515 Grevenbroich
<b>Gründungsjahr</b>	2002
<b>Internet</b>	www.gwd-grevenbroich.de
<b>E-Mail</b>	info@gwd-grevenbroich.de
<b>Telefon</b>	02181 21330
<b>Telefax</b>	02181 2133201

#### Zweck der Beteiligung

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung sämtlicher im Rahmen der Stadtentwässerung anfallender und damit zusammenhängender Leistungen vorrangig für das Gebiet der Stadt Grevenbroich. Die Gesellschaft ist – soweit rechtlich zulässig – für eine Leistungserbringung außerhalb des Gebietes der Stadt Grevenbroich sowie für die Beteiligung anderer Kommunen im Rahmen einer überörtlichen Aufgabenerfüllung offen zu halten.

#### Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Aktivitäten im Berichtsjahr zeigen, dass die Gesellschaft Geschäfte und Maßnahmen ergriffen hat, die mit dem im Gesellschaftsvertrag festgelegten Gegenstand des Unternehmens zusammenhängen und damit den öffentlichen Zweck erfüllt haben.

#### Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

<b>Gesellschafter</b>	<b>Anteil am Stammkapital (TEURO)</b>	<b>Anteile in %</b>
Stadtentwicklungsgesellschaft mbH	100,0	100,00 %



## Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Finanz- und Leistungsbeziehungen in TEURO	Stadt Grevenbroich	Stadtentwicklungsgesellschaft mbH
<b>A Vorgänge der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>		
<b>A.4 Nutzungsentgelte</b>		
A.4.1 Mieten für Büro- und Geschäftsräume		
Aufwendungen	--	466,0
A.4.5 Nutzung von Fahrzeugen		
Erträge	7,6	--
<b>A.8 Erstattungen von Aufwendungen</b>		
A.8.3 Kosten für Personalgestellungen und Abordnungen		
Aufwendungen	61,4	--
<b>B Vorgänge der Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b>		
<b>B.3 Ein-/Auszahlungen in das / aus dem Eigenkapital</b>		
B.3.3 Gewinnausschüttungen		
gezahlt	--	800,0
<b>B.4 Darlehen</b>		
B.4.3 Einheitskasse / Cashmanagement		
Forderungen	767,8	--

## Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage Aktiva				Kapitallage Passiva			
	2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019		2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019
	TEURO	TEURO	TEURO		TEURO	TEURO	TEURO
<b>Anlagevermögen</b>	1.855	1.459	396	<b>Eigenkapital</b>	2.525	2.343	182
<b>Umlaufvermögen</b>	1.375	2.860	-1.485	<b>Sonderposten</b>	0	0	0
				<b>Rückstellungen</b>	341	504	-163
				<b>Verbindlichkeiten</b>	365	1.473	-1.108
<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	0	1	-1	<b>Passive Rechnungsabgrenzungen</b>	0	0	0
<b>Bilanzsumme</b>	3.230	4.319	-1.089	<b>Bilanzsumme</b>	3.230	4.319	-1.089

### Nachrichtlicher Ausweis von Bürgschaften

Derzeit bestehen keine Bürgschaften für die GWD GmbH.

## Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019
	TEURO	TEURO	TEURO
1 Umsatzerlöse	3.952	4.007	-56
2 Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Leistungen	36	0	36
3 Sonstige betriebliche Erträge	155	51	103
<b>4 Materialaufwand</b>	<b>-389</b>	<b>-504</b>	<b>115</b>
4.a Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-9	-26	17
4.b Aufwendungen für bezogene Leistungen	-380	-478	98
<b>5 Personalaufwand</b>	<b>-1.346</b>	<b>-1.254</b>	<b>-92</b>
5.a Löhne und Gehälter	-1.018	-941	-77
5.b Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-329	-313	-15
6 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-186	-166	-21
7 Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.334	-1.409	75
9 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-0	-0	0
10 Steuern vom Einkommen und Ertrag	-276	-229	-47
<b>11 Ergebnis nach Steuern</b>	<b>610</b>	<b>497</b>	<b>114</b>
12 Sonstige Steuern	-28	-30	2
<b>13 Jahresüberschuss</b>	<b>582</b>	<b>467</b>	<b>115</b>
<b>15 Bilanzgewinn</b>	<b>582</b>	<b>467</b>	<b>115</b>

## Kennzahlen

	2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019
<b>Eigenkapitalquote</b>	78,2 %	54,2 %	23,9 %
<b>Eigenkapitalrentabilität</b>	23,1 %	19,9 %	3,1 %
<b>Anlagendeckungsgrad 2</b>	136,1 %	160,6 %	-24,5 %
<b>Verschuldungsgrad</b>	27,9 %	84,4 %	-56,4 %
<b>Umsatzrentabilität</b>	14,7 %	11,7 %	3,1 %

## Personalbestand

Zum 31. Dezember 2020 waren 21 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr: 20) für das Unternehmen tätig.

## Geschäftsentwicklung

Die Umsätze der GWD in einer Gesamthöhe von 3.952 T€ wurden im Wesentlichen mit der Stadt Grevenbroich erzielt, hauptsächlich aufgrund der pauschalierten Leistungsentgelte sowie weiterer darin enthaltener finanzieller Regelungen. Insgesamt erzielt die GWD ein Ergebnis vor Steuern in Höhe von 886 T€. Damit wurde das Planergebnis vor Ertragssteuern von 569 T€ um 289 T€ übertroffen.

Die Geschäftsführung geht von einem erfolgreichen Geschäftsjahr 2021 aus. Aufgrund der bisherigen Entwicklung im Geschäftsjahr 2021 erwartet die Geschäftsführung ein Ergebnis der Planungen gemäß Wirtschaftsplan (Ergebnis vor Steuern) in Höhe von T€ 618.

## Organe und deren Zusammensetzung

<b>Geschäftsführung</b>		
Heesch, Michael 1. Beigeordneter	Geschäftsführer/in	
Bors, Uwe Dipl. Ing Tiefbau	Prokurist	bis 31.12.2020
Küpper, Thorsten Tiefbauingenieur	Prokurist	ab 01.11.2020
Möller, Frank Beamter	Prokurist	

<b>Aufsichtsrat</b>		
Krützen, Klaus Bürgermeister	Vorsitzende*r Stadtverwaltung	
Kaiser, Wolfgang Dipl.-Ing. Selbstständig Vertreter: Gössing, Mirko	1.stellvertretender Vorsit- zender CDU	
Dorok, Dieter Rentner Vertreter: Gawlinski, Dirk	Mitglied Bündnis 90/ Die Grünen	bis 26.11.2020
Dresen, André Geschäftsführer einer GbR Vertreter: Schiffer, Christoph	Mitglied CDU	
Feuster, Edmund Dipl.-Betriebswirt	Mitglied SPD	ab 10.12.2020
Freitag, Tobias	Mitglied Die Grünen	von 26.11.2020 bis 10.12. 2020
Gand, Norbert Rechtsanwalt Vertreter: Schiffer, Christoph	Mitglied CDU	bis 26.11.2020

<b>Aufsichtsrat</b>		
Gehrmann, Dr. Peter Netzwerkspezialist	Mitglied Die Grünen	ab 10.12.2020
Gerbrand, Horst-Heinrich Geschäftsführer des Städte- und Gemeindebundes Vertreter: Feuster, Edmund	Mitglied SPD	bis 26.11.2020
Gericke, Birgit Rechtsanwältin Vertreter: Bolz, Philipp	Mitglied SPD	von 26.11.2020 bis 10.12.2020
Göckmann, Rolf Rechtsanwalt Vertreter: Windler, Carl	Mitglied UWG	bis 26.11.2020
Holzgräber, Holger Dipl.-Ing. Vertreter: Jedrowiak, Ludwig	Mitglied SPD	bis 26.11.2020
Rinkert, Daniel Jurist Vertreter: Feuster, Edmund	Mitglied SPD	ab 26.11.2020
Schumacher, Markus Dipl. Kaufmann Vertreter: Cremerius, Dr. Peter	Mitglied FDP	
Thalmann, André Rechtsanwalt/Steuerberater Vertreter: Linges, Jürgen	Mitglied SPD	ab 26.11.2020

<b>Gesellschafterversammlung</b>		
Dresen, André Geschäftsführer einer GbR	Gesellschaftervertretung Stadtentwicklungsgesellschaft mbH	
Gericke, Birgit Rechtsanwältin	Gesellschaftervertretung Stadtentwicklungsgesellschaft mbH	von 26.11.2020 bis 10.12.2020
Holzgräber, Holger Dipl.-Ing.	Gesellschaftervertretung Stadtentwicklungsgesellschaft mbH	bis 26.11.2020
Stirken-Hohmann, Monika Stadtkämmerin	Gesellschaftervertretung Stadtentwicklungsgesellschaft mbH	
Thalmann, André Rechtsanwalt/Steuerberater	Gesellschaftervertretung Stadtentwicklungsgesellschaft mbH	ab 10.12.2020

## Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 11 Mitgliedern keine Frauen an (Frauenanteil: 0,0 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent nicht erreicht.

### Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Gemäß § 2 Absatz 2 LGG haben die Gemeinden und Gemeindeverbände beziehungsweise ihre Vertreterinnen und Vertreter in den Unternehmensgremien bei der Gründung von Unternehmen in Rechtsformen des privaten Rechts in unmittelbarer und mittelbarer Beteiligung dafür Sorge zu tragen, dass die entsprechende Anwendung des LGG in der Unternehmenssatzung verankert wird.

Gehört einer Gemeinde oder einem Gemeindeverband allein oder gemeinsam mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts, wirken die Vertreterinnen und Vertreter darauf hin, dass in dem Unternehmen die Ziele des LGG beachtet werden. Dies gilt sowohl für unmittelbare als auch für mittelbare Beteiligungen. Für Unternehmen, die auf eine Beendigung ihrer Geschäftstätigkeit ausgerichtet sind, findet § 2 Absatz 2 LGG keine Anwendung.

### 3.4.2.2 Gas- und Wasserwerk Grevenbroich GmbH

#### Basisdaten

<b>Anschrift</b>	Gas- und Wasserwerk Grevenbroich GmbH Nordstraße 36 41515 Grevenbroich
<b>Gründungsjahr</b>	1927
<b>Internet</b>	www.gwg-grevenbroich.de
<b>E-Mail</b>	info@gwg-grevenbroich.de
<b>Telefon</b>	+49 2181 65050
<b>Telefax</b>	+49 2181 62920

#### Zweck der Beteiligung

Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung mit elektrischer Energie, Gas, Wärme und Trinkwasser (Produktion von Energie, Wärme und Trinkwasser), die Erbringung energienaher Dienstleistungen sowie die Wahrnehmung von Aufgaben der kommunalen Daseinsvorsorge (insbesondere der Betrieb von Bädern).

#### Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Aktivitäten im Berichtsjahr zeigen, dass die Gesellschaft Geschäfte und Maßnahmen ergriffen hat, die mit dem im Gesellschaftsvertrag festgelegten Gegenstand des Unternehmens zusammenhängen und damit den öffentlichen Zweck erfüllt haben.

#### Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

<b>Gesellschafter</b>	<b>Anteil am Stammkapital (TEURO)</b>	<b>Anteile in %</b>
Stadtentwicklungsgesellschaft mbH	1.500,0	40,00 %
NEW AG	2.250,0	60,00 %

<b>Beteiligungen</b>	<b>Anteil am Stammkapital (TEURO)</b>	<b>Anteile in %</b>
GWG Kommunal GmbH	89,9	89,90 %

<b>Beteiligungen</b>	<b>Anteil am Stammkapital (TEURO)</b>	<b>Anteile in %</b>
NEW Re GmbH	9.863,0	20,00 %



## Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Finanz- und Leistungsbeziehungen in TEURO		Stadt Grevenbroich	Stadtentwicklungsgesellschaft mbH	GWG Kommunal GmbH
<b>A</b>	<b>Vorgänge der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>			
<b>A.3</b>	<b>Konzessionen und Erlaubnisse</b>			
A.3.1	Konzessionsabgabe (z.B. für Strom-, Gas-, Wasserversorgung)			
	Aufwendungen	3.046,3	--	--
<b>A.6</b>	<b>Konzern-interne Dienstleistungen</b>			
A.6.1	Betriebsführung			
	Erträge	--	--	60,0
<b>A.9</b>	<b>Transferleistungen</b>			
A.9.2	Gewinnabführungen			
	Aufwendungen	--	196,0	--
A.9.3	Verlustübernahmen			
	Aufwendungen	--	--	1.963,4

## Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage Aktiva				Kapitallage Passiva			
	2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019		2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019
	TEURO	TEURO	TEURO		TEURO	TEURO	TEURO
<b>Anlagevermögen</b>	53.493	50.724	2.770	<b>Eigenkapital</b>	23.685	24.432	-747
<b>Umlaufvermögen</b>	5.777	6.995	-1.218	<b>Sonderposten</b>	3.925	3.981	-56
				<b>Rückstellungen</b>	11.778	11.141	638
				<b>Verbindlichkeiten</b>	17.049	15.256	1.794
<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	0	0	0	<b>Passive Rechnungsabgrenzungen</b>	2.833	2.909	-76
<b>Bilanzsumme</b>	59.271	57.718	1.552	<b>Bilanzsumme</b>	59.271	57.718	1.552

### Nachrichtlicher Ausweis von Bürgschaften

Es bestehen keine Bürgschaften für die GWG Grevenbroich GmbH.

## Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019
	TEURO	TEURO	TEURO
1 Umsatzerlöse	43.476	43.531	-56
2 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	-0	0
4 Sonstige betriebliche Erträge	991	2.621	-1.630
<b>5 Materialaufwand</b>	<b>-32.394</b>	<b>-30.767</b>	<b>-1.628</b>
5.a Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-16.127	-15.408	-719
5.b Aufwendungen für bezogene Leistungen	-16.267	-15.358	-909
<b>6 Personalaufwand</b>	<b>-58</b>	<b>-58</b>	<b>-0</b>
6.a Löhne und Gehälter	-241	-317	75
6.b Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	183	259	-76
<b>7 Abschreibungen</b>	<b>-2.842</b>	<b>-2.701</b>	<b>-141</b>
7.a Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-2.842	-2.701	-141
8 Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.595	-4.262	667
9 Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	4	3	0
10 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	2	-1
11 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.810	-4.341	1.531
12 Steuern vom Einkommen und Ertrag	-806	-2.061	1.255
<b>13 Ergebnis nach Steuern</b>	<b>1.967</b>	<b>1.968</b>	<b>-2</b>
14 Sonstige Steuern	-14	-21	7
<b>15 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>1.953</b>	<b>1.947</b>	<b>6</b>
16 Gewinnvortrag/Verlustvortrag aus dem Vorjahr	0	0	0
17 Entnahmen/Zuführungen Gewinnrücklage	-326	753	-1.079
<b>18 Bilanzgewinn/Bilanzverlust</b>	<b>1.627</b>	<b>2.700</b>	<b>-1.073</b>

## Kennzahlen

	2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019
<b>Eigenkapitalquote</b>	40,0 %	42,3 %	-2,4 %
<b>Eigenkapitalrentabilität</b>	8,2 %	8,0 %	0,3 %
<b>Anlagendeckungsgrad 2</b>	44,3 %	48,2 %	-3,9 %
<b>Verschuldungsgrad</b>	121,7 %	108,0 %	13,7 %
<b>Umsatzrentabilität</b>	4,5 %	4,5 %	0,0 %

## Personalbestand

Das Unternehmen beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter.

## Geschäftsentwicklung

Für das Geschäftsjahr 2020 wurde ein Ergebnis vor Ertragsteuern in Höhe von rd. 2,6 Mio. € prognostiziert. Mit rd. 2,8 Mio. € entspricht das Vorsteuerergebnis im Wesentlichen dem der Planung. Für 2021 plant die Gesellschaft ein Ergebnis vor Ertragsteuern in Höhe von 3,8 Mio. €. Ein verbessertes operatives Ergebnis trägt maßgeblich zur Ergebnisverbesserung bei. Die Auswirkungen auf die Planung der Gesellschaft wegen der Ausbreitung des Corona-Virus sind derzeit nicht abzuschätzen. Auf Basis der aktuellen Erkenntnisse können Absatz- und Erlöseinbußen sowie Forderungsausfälle nicht ausgeschlossen werden.

## Organe und deren Zusammensetzung

<b>Geschäftsführung</b>		
Keufgens, Bernd Geschäftsführer GWG	Geschäftsführer/in	
Peitz, Willi Geschäftsführer GWG	Geschäftsführer/in	bis 18.12.2020
Wilfried Wißdorf	Geschäftsführer/in	ab 19.12.2020

<b>Aufsichtsrat</b>		
Kindervatter, Frank Vorsitzender des Vorstandes der NEW AG	Vorsitzende*r Vorstand der NEW AG	

<b>Aufsichtsrat</b>		
Gand, Norbert Rechtsanwalt	1.stellvertretender Vorsitzender Ratsherr; Rechtsanwalt	bis 26.11.2020
Gerbrand, Horst-Heinrich Geschäftsführer des Städte- und Gemeindebundes	Mitglied Ratsherr; Jurist	bis 26.11.2020
Kaiser, Wolfgang Dipl.-Ing. Selbstständig	Mitglied CDU	ab 26.11.2020
Krützen, Klaus Bürgermeister	Mitglied Bürgermeister der Stadt Grevenbroich	
Poll, Ralf Geschäftsführer der NEW Niederrhein Energie und Wasser GmbH	Mitglied Geschäftsführer der NEW Niederrhein Energie und Wasser GmbH	
Rinkert, Daniel Jurist	Mitglied SPD	ab 26.11.2020
Steffens, Michael Geschäftsführer der NEW Netz GmbH	Mitglied Geschäftsführer der NEW Netz GmbH	

<b>Gesellschafterversammlung</b>		
Stirken-Hohmann, Monika Stadtkämmerin	Gesellschaftervertretung SEG	

## Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Das Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen hat keine Mitglieder.

Damit erübrigt sich die Berechnung des im § 12 Absatz 1 LGG geforderten Mindestanteils von Frauen.

## Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Gemäß § 2 Absatz 2 LGG haben die Gemeinden und Gemeindeverbände beziehungsweise ihre Vertreterinnen und Vertreter in den Unternehmensgremien bei der Gründung von Unternehmen in Rechtsformen des privaten Rechts in unmittelbarer und mittelbarer Beteiligung dafür

Sorge zu tragen, dass die entsprechende Anwendung des LGG in der Unternehmenssatzung verankert wird.

Gehört einer Gemeinde oder einem Gemeindeverband allein oder gemeinsam mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts, wirken die Vertreterinnen und Vertreter darauf hin, dass in dem Unternehmen die Ziele des LGG beachtet werden. Dies gilt sowohl für unmittelbare als auch für mittelbare Beteiligungen. Für Unternehmen, die auf eine Beendigung ihrer Geschäftstätigkeit ausgerichtet sind, findet § 2 Absatz 2 LGG keine Anwendung.

Ein Gleichstellungsplan nach § 5 LGG wurde nicht erstellt.

### 3.4.2.3 Windtest Grevenbroich GmbH

#### Basisdaten

<b>Anschrift</b>	Windtest Grevenbroich GmbH Frimmersdorfer Str. 73a 41517 Grevenbroich
<b>Gründungsjahr</b>	1996
<b>Internet</b>	www.windtest-nrw.de
<b>E-Mail</b>	info@windtest-nrw.de
<b>Telefon</b>	+49 2181 2278-0
<b>Telefax</b>	+49 2181 2278-11

#### Zweck der Beteiligung

Gegenstand des Unternehmens laut Gesellschaftsvertrag ist Erforschung, Erprobung und Beratung bei der Einführung und Weiterentwicklung der Windenergie-techniken und verwandter Technologien. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die zur Erreichung des Gesellschaftszwecks förderlich erscheinen. Sie kann sich zur Erfüllung der Aufgaben auch Dritter bedienen.

#### Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Aktivitäten im Berichtsjahr zeigen, dass die Gesellschaft Geschäfte und Maßnahmen ergriffen hat, die mit dem im Gesellschaftsvertrag festgelegten Gegenstand des Unternehmens zusammenhängen und damit den öffentlichen Zweck erfüllt haben.

#### Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

<b>Gesellschafter</b>	<b>Anteil am Stammkapital (TEURO)</b>	<b>Anteile in %</b>
Stadtentwicklungsgesellschaft mbH	19,2	12,50 %
Rhein-Kreis Neuss	19,2	12,50 %
EE Energy Engineers GmbH	19,2	12,50 %
RWE Renewables GmbH	57,5	37,50 %
NRW Bank	38,3	25,00 %

## Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Es bestehen keine wesentlichen Finanz- oder Leistungsbeziehungen mit der Stadt Grevenbroich oder mit anderen Beteiligungen der Stadt.

## Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage Aktiva				Kapitallage Passiva			
	2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019		2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019
	TEURO	TEURO	TEURO		TEURO	TEURO	TEURO
<b>Anlagevermögen</b>	609	290	320	<b>Eigenkapital</b>	1.011	896	115
<b>Umlaufvermögen</b>	3.008	3.680	-673	<b>Sonderposten</b>	0	0	0
				<b>Rückstellungen</b>	130	147	-17
				<b>Verbindlichkeiten</b>	2.476	2.933	-457
<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	84	75	9	<b>Passive Rechnungsabgrenzungen</b>	84	69	15
<b>Bilanzsumme</b>	3.700	4.045	-345	<b>Bilanzsumme</b>	3.700	4.045	-345

## Nachrichtlicher Ausweis von Bürgschaften

Es besteht kein Bürgschaftsverhältnis mit der Windtest Grevenbroich GmbH.



## Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019
	TEURO	TEURO	TEURO
1 Umsatzerlöse	6.544	3.914	2.630
2 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-946	808	-1.754
3 Sonstige betriebliche Erträge	7	38	-31
<b>4 Materialaufwand</b>	<b>-1.464</b>	<b>-305</b>	<b>-1.159</b>
4.a Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-1.132	-65	-1.067
4.b Aufwendungen für bezogene Leistungen	-332	-240	-91
<b>5 Personalaufwand</b>	<b>-2.590</b>	<b>-2.786</b>	<b>196</b>
5.a Löhne und Gehälter	-2.099	-2.315	216
5.b Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-491	-471	-20
<b>6 Abschreibungen</b>	<b>-167</b>	<b>-227</b>	<b>61</b>
6.a Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-167	-227	61
7 Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.259	-1.486	227
8 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	3	-1
9 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-12	-29	17
10 Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	2	-2
<b>11 Ergebnis nach Steuern</b>	<b>116</b>	<b>-68</b>	<b>184</b>
12 Sonstige Steuern	-1	-1	-0
<b>13 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>115</b>	<b>-70</b>	<b>184</b>
<b>14 Bilanzgewinn/Bilanzverlust</b>	<b>115</b>	<b>-70</b>	<b>184</b>

## Kennzahlen

	2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019
<b>Eigenkapitalquote</b>	27,3 %	22,2 %	5,2 %
<b>Eigenkapitalrentabilität</b>	11,3 %	-7,8 %	19,1 %
<b>Anlagendeckungsgrad 2</b>	165,9 %	309,5 %	-143,5 %
<b>Verschuldungsgrad</b>	257,8 %	343,6 %	-85,8 %
<b>Umsatzrentabilität</b>	1,8 %	-1,8 %	3,5 %

## Personalbestand

Zum 31. Dezember 2020 waren 45 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr: 49) für das Unternehmen tätig.

## Geschäftsentwicklung

Die Erneuerbaren Energien (EE), hier im Besonderen die Windenergie, leisten in Deutschland bereits einen großen Beitrag zur Stromerzeugung. Im globalen Maßstab gehört die deutsche Windindustrie zu den Technologie- und Weltmarktführern. Aktuelle politische Entwicklungen in Deutschland (Stichwort: Klimaschutzgesetz sowie Klimaschutzprogramm 2030), in Europa (Stichwort: europäischer Klima- und energiepolitischer Rahmen bis 2030), sowie der Paradigmenwechsel bzgl. der Klimaschutzpolitik in den USA unter dem neuen Präsident Biden, schaffen die Rahmenbedingungen für die notwendige Transformation hin zu einer klimaneutralen und nachhaltigen Energieerzeugung. Dies umfasst alle Bereiche der Energienutzung – Elektrizität, Wärme sowie Mobilität. Die Windenergie soll hier eine weltweit zentrale Rolle spielen.

Der globale Ausbau der Windenergie wird durch die aktuellen politischen Rahmenbedingungen / Gesetze / internationale Abkommen deutlich wiederbelebt.

In Deutschland stockt der Ausbau aufgrund der Zunahme der Bürokratisierung sowie bestehenden Akzeptanzproblemen weiter. Leichte positive Tendenzen hinsichtlich Planung und Realisierung neuer Windparks (On- und Offshore) sind seit 2020 zu beobachten. Mittel- bis langfristig sind die weltweiten Prognosen für den Ausbau der Windenergie sehr positiv.

Die Windenergie befindet sich auch künftig in einem Transformations- und Konsolidierungsprozess. Weiterhin sind Herausforderungen wie Kostensenkungsdruck, Bereitstellung von technisch ausgereiften Produkten zu einem wettbewerbsfähigen Preis, Automatisierung / Serienfertigung, Konzentration auf wenige Anbieter (WEA-Hersteller, Windparkbetreiber), notwendige Qualitätssteigerung bei sinkenden Preisen, Preisdruck sowie Verdrängung zu bewältigen.

Die Windtest GmbH geht für das Jahr 2021 von einem positiven Jahresergebnis aus.

## Organe und deren Zusammensetzung

<b>Geschäftsführung</b>		
Krämer, Monika Dipl. Geologin	Geschäftsführer/in	

<b>Gesellschafterversammlung</b>		
Graul, Ingolf	Gesellschaftervertretung Rhein-Kreis-Neuss	
Render, Anton	Gesellschaftervertretung NRW Bank, Düsseldorf	

<b>Gesellschafterversammlung</b>		
Stirken-Hohmann, Monika Stadtkämmerin	Gesellschaftervertretung Stadtentwicklungsgesellschaft mbH	
Weite, Uwe	Gesellschaftervertretung RWE Renewables GmbH	
Ziolek, Dr. Andreas	Gesellschaftervertretung EE Energy Engineers GmbH, Gelsenkirchen	

## Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Das Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen hat keine Mitglieder.

Damit erübrigt sich die Berechnung des im § 12 Absatz 1 LGG geforderten Mindestanteils von Frauen.

## Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Gemäß § 2 Absatz 2 LGG haben die Gemeinden und Gemeindeverbände beziehungsweise ihre Vertreterinnen und Vertreter in den Unternehmensgremien bei der Gründung von Unternehmen in Rechtsformen des privaten Rechts in unmittelbarer und mittelbarer Beteiligung dafür Sorge zu tragen, dass die entsprechende Anwendung des LGG in der Unternehmenssatzung verankert wird.

Gehört einer Gemeinde oder einem Gemeindeverband allein oder gemeinsam mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts, wirken die Vertreterinnen und Vertreter darauf hin, dass in dem Unternehmen die Ziele des LGG beachtet werden. Dies gilt sowohl für unmittelbare als auch für mittelbare Beteiligungen. Für Unternehmen, die auf eine Beendigung ihrer Geschäftstätigkeit ausgerichtet sind, findet § 2 Absatz 2 LGG keine Anwendung.

Der Gleichstellungsplan nach § 5 LGG befindet sich derzeit in Fortschreibung.

### 3.4.2.4 GWG Kommunal GmbH

#### Basisdaten

<b>Anschrift</b>	GWG Kommunal GmbH Nordstraße 36 41515 Grevenbroich
<b>Gründungsjahr</b>	2017
<b>Internet</b>	www.gwg-grevenbroich.de
<b>E-Mail</b>	info@gwg-grevenbroich.de
<b>Telefon</b>	+49 2181 65050
<b>Telefax</b>	+49 2181 62920

#### Zweck der Beteiligung

Gegenstand des Unternehmens laut Gesellschaftsvertrag ist die Wahrnehmung von Aufgaben der kommunalen Daseinsvorsorge (insbesondere der Betrieb von Bädern). Für einen Übergangszeitraum bis zum 31.12.2013 werden noch Restgeschäfte aus dem bisherigen Unternehmensgegenstand Gasnetzbetrieb abgewickelt.

#### Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Hinsichtlich der Berichterstattung zur Erfüllung der öffentlichen Zwecksetzung gemäß § 108 Abs. 1 Nr. 7 GO NRW wird folgendes festgestellt: Die Gesellschaft ist im Berichtsjahr 2020 ihren satzungsmäßigen Aufgaben nachgekommen. Die öffentliche Zwecksetzung und Zweckerreichung wurde eingehalten.

#### Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

<b>Gesellschafter</b>	<b>Anteil am Stammkapital (TEURO)</b>	<b>Anteile in %</b>
Stadtentwicklungsgesellschaft mbH	10,1	10,10 %
Gas- und Wasserwerk Grevenbroich GmbH	89,9	89,90 %

## Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Finanz- und Leistungsbeziehungen in TEURO		Gas- und Wasserwerk Grevenbroich GmbH
<b>A</b>	<b>Vorgänge der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	
<b>A.6</b>	<b>Konzern-interne Dienstleistungen</b>	
A.6.1	Betriebsführung	
	Aufwendungen	60,0
<b>A.9</b>	<b>Transferleistungen</b>	
A.9.3	Verlustübernahmen	
	Erträge	1.963,4

## Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage Aktiva				Kapitallage Passiva			
	2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019		2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019
	TEURO	TEURO	TEURO		TEURO	TEURO	TEURO
<b>Anlagevermögen</b>	13.432	13.192	240	<b>Eigenkapital</b>	3.300	2.800	500
<b>Umlaufvermögen</b>	2.095	1.751	344	<b>Sonderposten</b>	0	0	0
				<b>Rückstellungen</b>	242	172	70
				<b>Verbindlichkeiten</b>	11.986	11.971	15
<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	0	0	0	<b>Passive Rechnungsabgrenzungen</b>	0	0	0
<b>Bilanzsumme</b>	15.527	14.943	584	<b>Bilanzsumme</b>	15.527	14.943	584

## Nachrichtlicher Ausweis von Bürgschaften

Es besteht kein Bürgschaftsverhältnis mit der GWG Kommunal GmbH.

## Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019
	TEURO	TEURO	TEURO
1 Umsatzerlöse	144	330	-186
2 Sonstige betriebliche Erträge	7	12	-5
<b>3 Materialaufwand</b>	<b>-461</b>	<b>-478</b>	<b>18</b>
3.a Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-242	-265	23
3.b Aufwendungen für bezogene Leistungen	-218	-213	-5
<b>4 Personalaufwand</b>	<b>-676</b>	<b>-714</b>	<b>38</b>
4.a Löhne und Gehälter	-534	-557	23
4.b Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-142	-158	16
<b>5 Abschreibungen</b>	<b>-453</b>	<b>-398</b>	<b>-55</b>
5.a Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-453	-398	-55
6 Sonstige betriebliche Aufwendungen	-247	-184	-62
8 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-266	-272	6
<b>9 Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-1.952</b>	<b>-1.706</b>	<b>-246</b>
10 Sonstige Steuern	-12	-12	0
11 Erträge aus Verlustübernahme	1.963	1.718	246

## Kennzahlen

	2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019
<b>Eigenkapitalquote</b>	21,3 %	18,7 %	2,5 %
<b>Eigenkapitalrentabilität</b>	0,0 %	0,0 %	0,0 %
<b>Anlagendeckungsgrad 2</b>	24,6 %	21,2 %	3,3 %
<b>Verschuldungsgrad</b>	370,5 %	433,7 %	-63,2 %
<b>Umsatzrentabilität</b>	0,0 %	0,0 %	0,0 %

## Personalbestand

Zum 31. Dezember 2020 waren 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr: 18) für das Unternehmen tätig.

## Geschäftsentwicklung

Das Bad wurde Anfang Juli 2018 eröffnet und die Außenanlagen in 2020 fertiggestellt. Aufgrund von Baumängeln steht für 2021 noch eine Erneuerung der Fassade an. In 2020 besuchten rd. 54.000 (Vorjahr 116.000) Gäste das „Grevenbroicher Schlossbad“.

Hintergrund für den Rückgang sind die aufgrund der Corona-Pandemie angeordneten Bad-schließungen vom 16. März bis 5. Juni 2020 sowie seit dem 2. November 2020. In den übrigen Zeiten war nur ein deutlich reduzierter Betrieb zulässig. Der Dezember wurde für Revisi-onarbeiten genutzt.

Für 2021 steht die Erneuerung der Fassade aufgrund von Baumängeln an. Des Weiteren ist eine Zusammenarbeit mit der NEW mobil und aktiv Mönchengladbach GmbH hinsichtlich der Betriebsführung des „Grevenbroicher Schlossbades“ geplant bzw. steht kurz vor dem Abschluss eines Vertrages.

Die Gesellschaft hat für das Geschäftsjahr 2020 ein Ergebnis vor Ertragsteuern in Höhe von - 1,9 Mio. € geplant. Damit entspricht das Jahresergebnis 2020 dem Planergebnis.

Für das Geschäftsjahr 2021 plant die Gesellschaft ein Ergebnis vor Ertragsteuern in Höhe von rd. -1,9 Mio. €. Den erwarteten Umsatzerlösen aus Eintrittsgeldern sowie Einnahmen aus dem Schul- und Vereinsschwimmen (0,2 Mio. €) stehen betriebliche Aufwendungen (1,9 Mio. €) und Zinsaufwendungen in Höhe von ca. 0,3 Mio. € gegenüber. Für das erste Quartal wird die Bad-schließung aufgrund der Corona-Pandemie weiterhin unterstellt. Für die folgenden Quartale wird ein Normalbetrieb angenommen.

Aufgrund des bestehenden Gewinnabführungsvertrages wird der Verlust von der GWG Gre-venbroich GmbH übernommen.

## Organe und deren Zusammensetzung

<b>Geschäftsführung</b>		
Keufgens, Bernd Geschäftsführer GWG	Geschäftsführer/in	
Peitz, Willi Geschäftsführer GWG	Geschäftsführer/in	bis 18.12.2020
Stirken-Hohmann, Monika Stadtkämmerin	Geschäftsführer/in	ab 19.12.2020

## Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsrä-ten nach Geschlecht

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigne-ter Form zu unterrichten.

Das Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen hat keine Mitglieder.

Damit erübrigt sich die Berechnung des im § 12 Absatz 1 LGG geforderten Mindestanteils von Frauen.

## Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Gemäß § 2 Absatz 2 LGG haben die Gemeinden und Gemeindeverbände beziehungsweise ihre Vertreterinnen und Vertreter in den Unternehmensgremien bei der Gründung von Unternehmen in Rechtsformen des privaten Rechts in unmittelbarer und mittelbarer Beteiligung dafür Sorge zu tragen, dass die entsprechende Anwendung des LGG in der Unternehmenssatzung verankert wird.

Gehört einer Gemeinde oder einem Gemeindeverband allein oder gemeinsam mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts, wirken die Vertreterinnen und Vertreter darauf hin, dass in dem Unternehmen die Ziele des LGG beachtet werden. Dies gilt sowohl für unmittelbare als auch für mittelbare Beteiligungen. Für Unternehmen, die auf eine Beendigung ihrer Geschäftstätigkeit ausgerichtet sind, findet § 2 Absatz 2 LGG keine Anwendung.



## 4 Organisation der Beteiligungsverwaltung

Beteiligungsverwaltung umfasst alle Maßnahmen, welche die Verwaltung und Steuerung der Beteiligungsunternehmen betreffen (zum Beispiel Wahrnehmung der Gesellschaftsrechte, Überprüfung der Jahresabschlüsse oder Erteilung von Weisungen an die Vertreter der Stadt in den Gesellschaftsorganen). Als Beteiligungsunternehmen werden Unternehmen in Privatrechtsform (insbesondere GmbHs und AGs) sowie Eigenbetriebe und Zweckverbände bezeichnet.

Zu den Steuerungsinstrumenten der Beteiligungsverwaltung zählt der Beteiligungsbericht, bzw. alternativ der Gesamtabschluss. Nach § 117 der Gemeindeordnung für Nordrhein-Westfalen hat die Stadt zur Information des Stadtrats und ihrer Einwohner jährlich einen Beteiligungsbericht zu erstellen (s. Kap. 2.1).

In Ergänzung zum Haushaltsplan wird durch den Beteiligungsbericht der „Konzern Stadt Grevenbroich“ transparent. Er vermittelt einen Überblick über die städtischen Beteiligungen und stellt dem Stadtrat und der Öffentlichkeit in komprimierter Form Informationen zur Lage der städtischen Beteiligungen zur Verfügung.

### 4.1 Unsere Anschrift

Stadt Grevenbroich

Am Markt 2  
41515 Grevenbroich

### 4.2 Zuständige Dienststellen

- Fachbereich Finanzmanagement/Beteiligungen
- Frederick Zimmermann    Tel: 02181 608-337